

IHR HAUS. INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.



IDEEN

FÜR IHR SOLENO[®]-MARKENHAUS



Wenisch GmbH

leben bauen wohnen

Am Sand 6 | 92436 Bruck

Büro + Ausstellung: Geschw.-Scholl-Str.4 | 92436 Bruck

Tel: 094 34 / 67 99 99-0 | Fax: 094 34 / 67 99 99-1

info@wenisch-gmbh.de | www.wenisch-gmbh.de | www.facebook.com/wenischgmbh

KREATIVES BAUEN: SOLENO[®]-HAUS



VORSCHAU

Denkanstöße	3
Ein optimales Baumaterial	4
Wie Ihr Haus wachsen kann	6
Anregungen für Lebensräume	9
Soleno – das Bauprinzip	84
Das Soleno-Partner-Konzept	85



EIN NOTIZBUCH MIT DENKANSTÖSSEN

Wie möchte ich in Zukunft leben? Wie soll mein künftiges Zuhause aussehen? Welcher Stil passt zu meinen Wünschen und Träumen? Diese Fragen bewegen uns, wenn wir ein Haus bauen wollen. Oft schon hatten wir gute Einfälle, aber keinen Stift zur Hand. Wenn wir eine tolle Entdeckung machten, war keine Kamera dabei. Und wo sind eigentlich die Notizen vom letzten Urlaub geblieben? Keine Sorge! Blättern Sie entspannt in diesem Buch, lassen Sie sich inspirieren und Ihre Vorstellungen werden mit Soleno-Haus schon bald Wirklichkeit.

DIE MASSIVE BASIS FÜR SOLENO®-HAUS



Leno-Massivholz bildet die Konstruktion Ihres Soleno-Hauses. Es besteht durch und durch aus hochwertigem heimischem Fichtenholz. Der innere Aufbau mit den über Kreuz angeordneten Holzschichten verleiht dem Baustoff für Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen herausragende Eigenschaften. Die intelligente, hochwertige Klebtechnik vergütet die Bauteile und garantiert dadurch hohe Homogenität und Dauerhaftigkeit für Generationen.

Dimensionsstabilität und Setzungssicherheit sind einzigartig und werden höchsten Qualitätsansprüchen gerecht. Das belegen zahlreiche Zertifikate und die amtliche bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik.

Leno-Elemente ermöglichen einen sehr guten Wärmeschutz und die umlaufende Wärmedämmung verhindert Wärmebrücken.

Damit werden derzeitige und künftige Wärmeschutzanforderungen spielend erfüllt. Bauherr und Planer können sich für das Wärmedämmniveau entscheiden, das für ihr individuelles Vorhaben optimal ist. Diese Bauweise ist daher auch prädestiniert für den Bau von Niedrigenergiehäusern.

Naturbelassenes Holz arbeitet, d.h. es quillt bei Feuchte auf und schwindet dann wieder. Das ist seine natürliche Eigenschaft. Bei Leno-Bauteilen dagegen werden Fichtenholzlamellen über Kreuz verleimt. So sperren die Lagen sich gegenseitig ab und verhindern das Verformen der massiven Bauteile. Daher sind die Elemente absolut stabil und verwindungssteif. Die positiven Eigenschaften des Holzes für das Raumklima bleiben bei Leno jedoch erhalten. Atmungsaktivität und Feuchteregulierung bewirken eine angenehme Luftfeuchte.



SOLENO® – MASSIVHOLZHÄUSER OHNE KONKURRENZ

SYMBIOSE VON NATUR UND TECHNIK

- **WERTBESTÄNDIG UND LANGLEBIG** – DURCH DEN BESONDEREN AUFBAU DER LENO - ELEMENTE
- **AUF DAUER FORMVOLLENDET** – DURCH KREUZWEISE VERLEIMUNG EINZELNER LAGEN
- **DURCH UND DURCH MASSIV** – DANK MEHRLAGIGER MASSIVHOLZSCHICHTEN
- **HERVORRAGENDE BRANDSCHUTZKLASSE** – SICHERHEIT, DIE SICH FÜR SIE AUSZAHLT

In einem Soleno-Haus aus Leno-Massivholz sind Sie so sicher wie in Abrahams Schoß, denn allen Vorurteilen zum Trotz leistet es dem Feuer ebenso viel Widerstand wie ein Ziegelhaus. Brandschutzversicherer tragen dieser Tatsache mit der gleichen Einstufung Rechnung. Vielfältige konstruktive Vorteile bieten größtmögliche Gestaltungsfreiheit. Ob Sie als Fassade eine Holzverschalung, Glas, Putz oder Klinker bevorzugen – es gibt keine Einschränkungen. Die Befestigung schwerer Einrichtung ist überall problemlos möglich, da die Massivholzelemente auf der Innenseite des Wandaufbaus angeordnet sind. Dank seiner ausgezeichneten Eigenschaften wird Leno europaweit z. B. auch für den Bau von Kindergärten und Schulen eingesetzt. Da wir unser Know-how an Partnerfirmen weitergeben, ist Ihr Vorhaben bei diesen kompetenten Fachbetrieben in den besten Händen.



SOLENO®-HAUS – DAS BESTE, WAS HOLZ WERDEN KANN



SOLENO® ... UND SIE WERDEN BALD EINZIEHEN

- **BAUEN OHNE WARTEZEIT** – IM SOMMER WIE IM WINTER
- **SCHNELLE MONTAGE** – DURCH PRÄZISE GEPLANTE UND VORGEFERTIGTE LENO-ELEMENTE
- **SOFORT AUSBAUEN** – PERFEKTE GRUNDLAGE OHNE TROCKNUNGSZEITEN
- **MEHR WOHNRAUM** – BEI IDENTISCH BEBAUTER FLÄCHE DURCH SCHLANKE LENO-ELEMENTE



Durch die umfassende Vorplanung und den hohen Vorfertigungsgrad der präzise gefertigten Leno-Elemente ist die Montage von Ihrem Zimmermann, der mit der Technik vertraut ist, schnell und einfach zu meistern. Er montiert die massiven Elemente in nur 1 – 2 Tagen auf der Baustelle, da alle Bauteile ohne komplizierte Anschlüsse miteinander verbunden werden. Die Wand- und Deckenaufbauten sind von der Qualitätsgemeinschaft Holzbau und Ausbau (QHA) zertifiziert. Fenster- und Türausschnitte werden, ebenso wie die Fräsungen für Elektroleitungen, schon bei der Produktion individuell in die Elemente eingearbeitet – ganz nach Ihren Wünschen.

Leno-Elemente sind schlank, ohne dünnwandig zu sein. Gebäude aus diesem Material gewinnen im Vergleich zu anderen Bauweisen beträchtlich an Wohnraum – und dies bei voller Wärmedämmung.



INDIVIDUELL BAUEN IN KÜRZESTER ZEIT

RUNDUM EIN GUTES GEFÜHL

- **SICHERHEIT SCHAFFT GEBORGENHEIT** – FÜR SIE UND IHRE FAMILIE
- **ANGENEHMES WOHNKLIMA ZU ALLEN JAHRESZEITEN** – FÜR PURE BEHAGLICHKEIT
- **IMMER MIT DER RUHE** – DURCH AUSGEZEICHNETE SCHALLDÄMMUNG
- **LENO – FÜR EIN GUTES WOHNGEFÜHL** – IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

So kann sich je nach Entwurf des Hauses ohne Mehraufwand für die Bauherren z. B. ein zusätzliches Gäste- oder Arbeitszimmer ergeben.

Bei Leno gibt es keine Austrocknungszeiten. Es kann sofort nach der Montage des Rohbaus mit dem Innenausbau begonnen werden. Damit sind Sie an keine Jahreszeit gebunden.

Durch die große Speichermasse bleibt Ihr Haus auch an heißen Sommertagen innen schön kühl. Ob Sommer oder Winter: Luftfeuchte und Temperatur werden durch die massiven Elemente reguliert und Sie können ein behagliches Raumklima genießen.

Lassen Sie Ihre Kinder ausgelassen spielen und auch mal toben – Ihre Nerven bleiben geschont. Die guten Schallschutzwerte von Leno sorgen für Ruhe in Ihrem Haus. So schafft die Massivholzbauweise Behaglichkeit, die Sie mit allen Sinnen wahrnehmen können.



NACH HAUSE KOMMEN UND WOHLFÜHLEN





GEBAUTE VISIONEN

VON SONNENSTRAHLEN GEWÄRMT UND VOR STÜRMEN
BEWAHRT, GEBORGEN UND GESCHÜTZT, DOCH LUFTIG
ERFRISCHT, OFFEN FÜR DAS SPANNENDE LEBEN UND
EIN RUHIGES REFUGIUM MIT HERRLICHEM AUSBLICK –



NICHT EIN TRAUMHAFTES URLAUBSZIEL ODER EINE WUNDERBARE
WELLNESSOASE , SONDERN DIE WUNSCHLISTE VON BAUHERREN!

So individuell, wie wir Menschen sind, sollten auch die uns
umgebenden Lebensräume sein. Deren abwechslungsreiche
Gestaltung kann nur mit anpassungsfähigen Materialien gelingen,
die unsere Phantasie nicht einengen. Dabei helfen Baustoffe, die
Architekten und Handwerkern mit guten Ideen viel Freiheit geben
und sich optimal formen lassen.

Mit Leno-Massivholz können solche Visionen Realität werden.
Eine Auswahl von Wohnhäusern, die in dieser Bauweise errichtet
wurden, deutet den damit möglichen Formenreichtum schon an.
Die Präsentation unterschiedlicher Projekte soll dazu dienen, An-
regungen zur Verwirklichung eigener Wohnträume zu gewinnen.

EIN FAMILIENHAUS

- DER TRAUM VOM WOHNEN AUF EIGENEM GRUND ERFÜLLTE SICH MIT DIESEM FARBENFROHEN HAUS .

DEN KINDERN DER VERGRÖSSERTEN FAMILIE ERÖFFNET SICH NUN GENÜGEND PLATZ ZUM SPIEL AN DER FRISCHEN LUFT UND DEN BAUHERREN BIETEN HAUS UND GARTEN VIELE MÖGLICHKEITEN ZUR ENTFALTUNG IHRER KREATIVITÄT. BESTE VORAUSSETZUNGEN, UM SICH EIN GEMÜTLICHES HEIM ZU SCHAFFEN.



Im Erdgeschoss wurde auf überflüssige Trennwände verzichtet, damit kein Platz für Flure oder Verkehrsflächen verloren geht. Der großzügige ebenerdige Wohnbereich ist nun der Treffpunkt und Hauptlebensraum der Familie.

Das Obergeschoss birgt die Rückzugsorte der einzelnen Familienmitglieder. Die Eltern nehmen für ihr Schlafzimmer ganz bewusst weniger Fläche in Anspruch, was den Kindern sehr zugute kommt. Wichtig ist ihnen auch ein großes Bad, das alle genießen können. Ergänzt werden die Hauptebenen durch zusätzliche Räume im Keller (Büro, Spiel- und Bastelraum, Waschküche und kühle Speisekammer), die das Haus mit der zugeordneten Garage zu einem ländlichen Domizil werden lassen, bei dem es an nichts fehlt.

Der berechnete Stolz der Familie drückt sich in der freundlichen Farbgebung des Hauses aus.

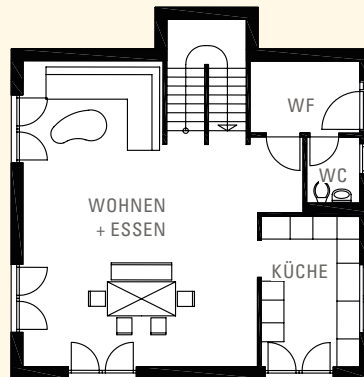


ERDGESCHOSS

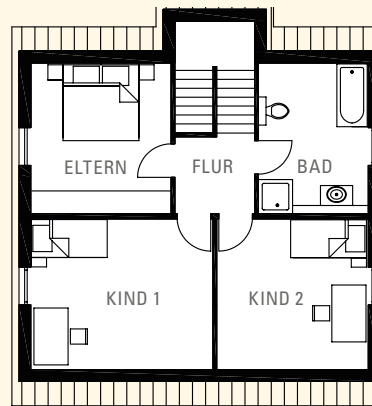
Windfang	5,5 m ²
WC	2,5 m ²
Wohnen + Essen	47,5 m ²
Küche	10,4 m ²

OBERGESCHOSS

Eltern	13,1 m ²
Flur	4,3 m ²
Bad	9,6 m ²
Kind 1	16,7 m ²
Kind 2	13,9 m ²



EG



OG

Maßstab 1 : 200



Planung

Armin Bischofberger,
86692 Münster am Lech

Ausführung

Finnforest Merk GmbH,
86551 Aichach

Baujahre

2001 – 2002

Bauort

Münster am Lech

Wohnfläche

EG = 66 m² OG = 58 m²

Außenmaße

l = 9,5 m b = 8,7 m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

EnEV-Standard




IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.





VORHANG AUF !

- FREIE LANDSCHAFT BIETET DEN HAUSEREN EXKLUSIV NATURTHEATER IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN.

DURCH DIE VERSCHMELZUNG EINES QUADERFÖRMIGEN UND EINES ELLIPTISCHEN TEILS DES BAUKÖRPERS IST EIN FREUNDLICHES, TRANSPARENTES WOHNHAUS ENTSTANDEN.





Die geschwungene Südfassade wendet sich mit der zweigeschossigen Verglasung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin der geschützten Natur zu.

Dem ökologischen Konzept dient sowohl die bevorzugte Verwendung nachwachsender Baustoffe aus der Region als auch die auf autarke Energieversorgung angelegte Kombination von Heizsystemen auf Basis regionalen Brennholzes und innovativer Sonnenenergiegewinnung.



Planung

Planungsbüro ALV,
16278 Angermünde

Ausführung

Denkmalpflege GmbH,
17291 Prenzlau

Baujahr

2004

Bauort

Brodowin

Wohnfläche

EG = 128 m² OG = 100 m²

Außenmaße

l = 16,2 m b = 12,5 m

Heizsystem

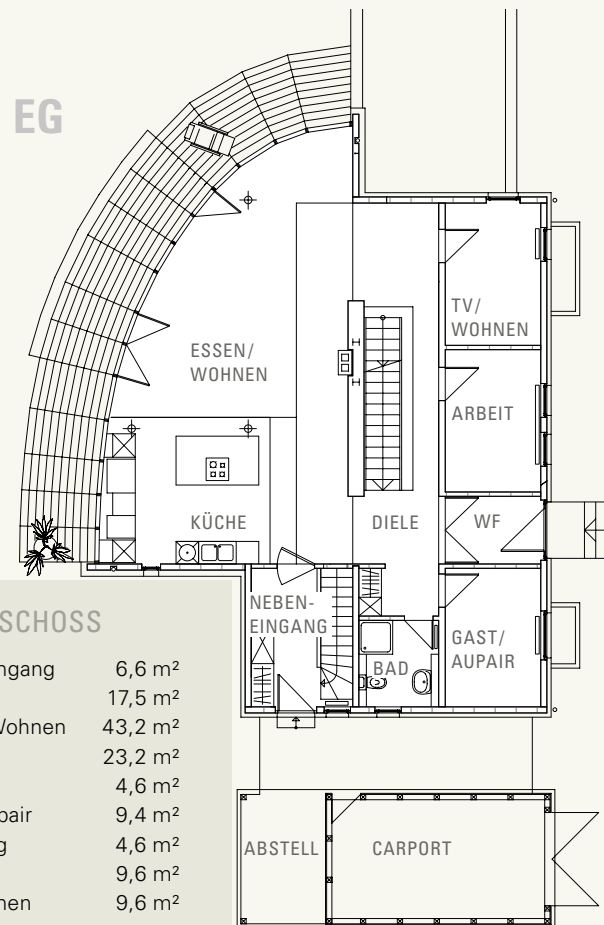
Holzvergaser-Heizung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus

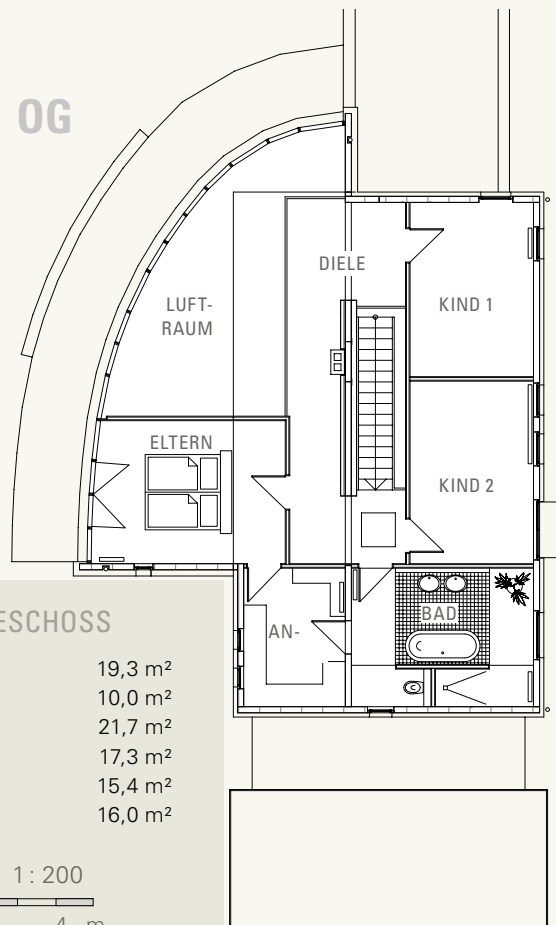
Fotografen

pr-bild Christoph Petras,
16278 Angermünde



ERDGESCHOSS

Nebeneingang	6,6 m ²
Küche	17,5 m ²
Essen/Wohnen	43,2 m ²
Diele	23,2 m ²
Bad	4,6 m ²
Gast/Aupair	9,4 m ²
Windfang	4,6 m ²
Arbeit	9,6 m ²
TV/Wohnen	9,6 m ²



OBERGESCHOSS

Eltern	19,3 m ²
Ankleide	10,0 m ²
Diele	21,7 m ²
Bad	17,3 m ²
Kind 1	15,4 m ²
Kind 2	16,0 m ²

Maßstab 1 : 200

0 2 4 m

EIN WEITRÄUMIGES FUNKTIONSGERECHTES HAUS
MIT KURZER BAUZEIT UND ANGENEHMEM RAUM-
KLIMA, DESSEN KOSTEN BEI VERWENDUNG HOCH-
WERTIGER MATERIALIEN MÖGLICHST GERING SEIN
SOLLTEN, WAR DAS KLARE ZIEL DER BAUHERREN.

SEHR DURCHDACHT

- AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN, UNNÖTIGES
WEGLASSEN UND WERTVOLLES GEZIELT EINSETZEN



Wenn Dachziegel optimalen Schutz gegen Wind und Wetter bieten und langfristig keiner Instandhaltung bedürfen, ist es klug bedacht, ihre Verwendung für alle Außenflächen des Hauses in Betracht zu ziehen.

Der schuppig strukturierten Außenhülle steht innen die glatte Oberfläche unverkleidet belassenen massiven Holzes entgegen, dessen warmer Charakter den großzügig fließenden Innenraum des Hauses bestimmt.



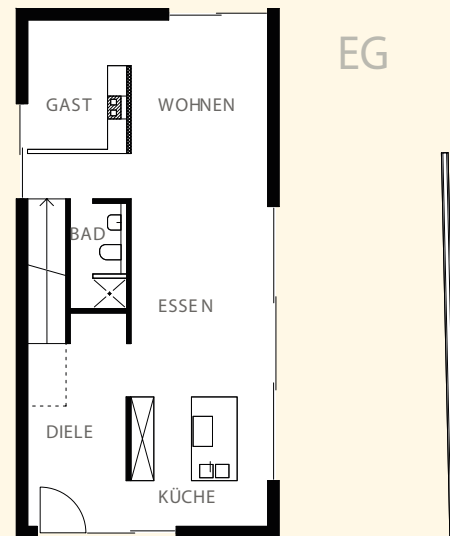
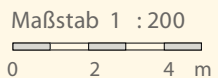
Planung	Fürst & Niedermaier, Architekten BDA, 81379 München
Ausführung	Werner Polt GmbH, Zimmerei & Holzbau, 85256 Vierkirchen
Baujahr	2004
Bauort	Puchheim
Wohnfläche	EG = 73 m ² OG = 64 m ² , DG = 8 m ² (nicht dargestellt)
Außenmaße	l = 14,0 m b = 6,9 m
Heizsystem	Gasbrennwerttechnik
Energiestandard	Niedrigenergiehaus

ERDGESCHOSS

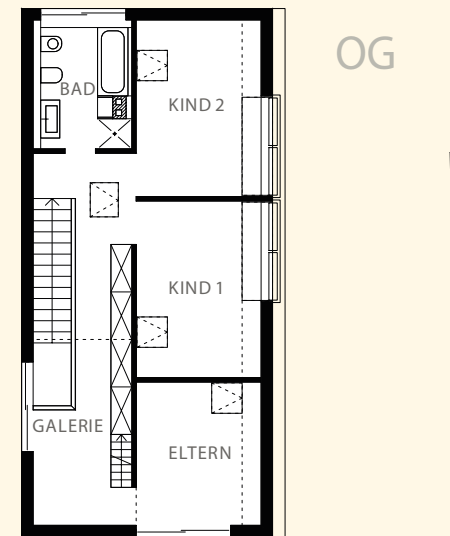
Wohnen + Essen	35,0 m ²
Küche	12,0 m ²
Gast	9,0 m ²
Bad	4,0 m ²
Diele	13,0 m ²

OBERGESCHOSS

Eltern	12,0 m ²
Kind 1	14,5 m ²
Kind 2	14,5 m ²
Bad	9,0 m ²
Galerie	13,5 m ²



EG



OG





WELLNESS MIT STRUKTUR

- KANTIGE MODULE MIT INTENSIVEN FARBKONTRASTEN
FORMEN SPANNUNGSREICHE WOHLFÜHLR ÄUME.



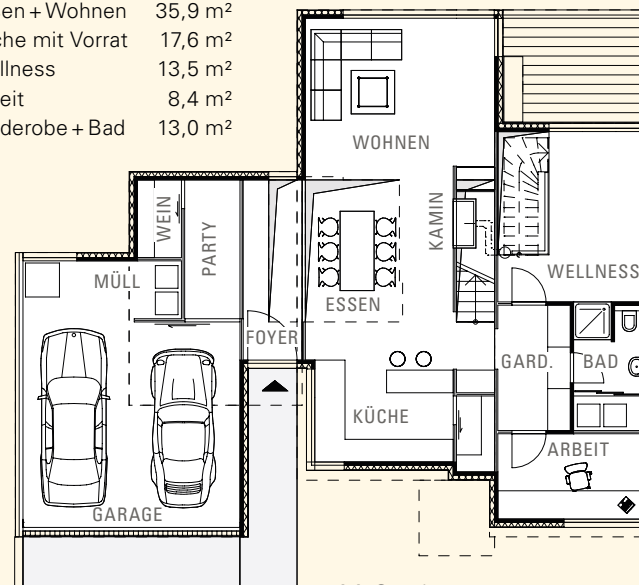
ÖFFNUNGEN ZUR STRASSE SIND KNAPP, ABER GEZIELT EINGESETZT, WÄHREND OBERLICHTER, LUFTRÄUME UND GLASFRONTEN DIE RÄUME DEUTLICH WEITEN .



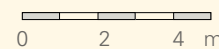
Einzelne Module mit Höhenversätzen markieren unterschiedliche Funktionen. Dächer und der Balkonboden werden durch Glasausschnitte transparent und inszenieren besondere Orte mit natürlichem Lichteinfall. So wird eine Harley Davidson im Foyer, der Whirlpool unter dem Balkon und der Essplatz im Wohnbereich ins rechte Licht gesetzt. Sanft den Gartenteich durchziehende Koys gleichen konstruktive Strenge wohlthuend aus.

ERDGESCHOSS

Foyer + Party	12,9 m ²
Essen + Wohnen	35,9 m ²
Küche mit Vorrat	17,6 m ²
Wellness	13,5 m ²
Arbeit	8,4 m ²
Garderobe + Bad	13,0 m ²



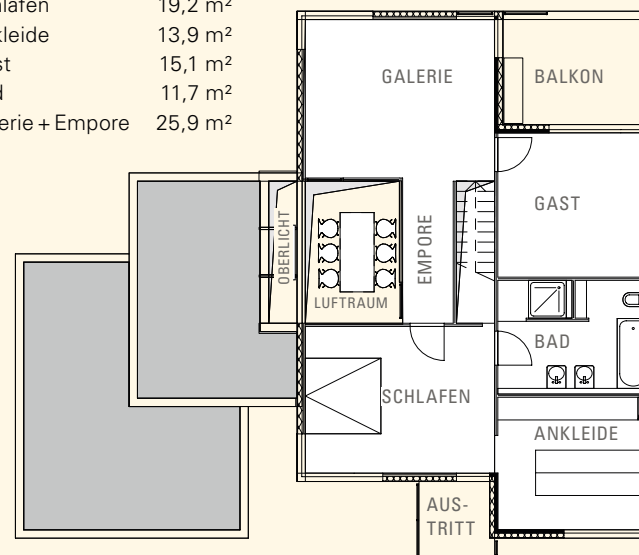
Maßstab 1: 200



EG

OBERGESCHOSS

Schlafen	19,2 m ²
Ankleide	13,9 m ²
Gast	15,1 m ²
Bad	11,7 m ²
Galerie + Empore	25,9 m ²



OG

Planung

architektur design,
Architekt Josh Heiderich,
65510 Idstein

Ausführung

b + c Holzbau,
Max Bär + Martin Cremers,
65510 Idstein

Baujahr

2005

Bauort

Idstein-Walsdorf

Wohnfläche

KG = 12 m² (nicht dargestellt)
EG = 101 m² OG = 86 m²

Außenmaße

l = 14,0m b = 20,0m

Heizsystem

Erdwärmehheizung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



MIT WEITBLICK

- IN HERRLICHER LANDSCHAFT KANN ALTER BESTAND DER SCHLÜSSEL ZU MODERNEM BAUEN WERDEN.

SELBSTBEWUSST UND ORIENTIERT AUF DIE ZU FÜSSEN LIEGENDE REIZVOLLE NATUR, PRÄSENTIERT SICH DAS NEUE DOMIZIL EINER JUNGEN FAMILIE. EIN ZEITGEMÄSSES HAUS ALS ZIEL VORAUSSCHAUEND GENUTZTER CHANCEN.



Das Wohnhaus aus den zwanziger Jahren mit angebauter Garage, das zum Wohnen zu wenig Platz bot, und eine Schwimmhalle im altmodischen Flachdachstil der Sixties waren nicht das, was sich die Bauherren erträumt hatten. Doch die Gebäude sicherten ihnen in landschaftlich geschützter Umgebung das Recht, auf dem Grundstück ihre Wohnwünsche zu verwirklichen.

Oft sind es gerade die schwierigeren Bedingungen, die Architekten zu ungewöhnlichen Lösungen anregen. Der Bestand wurde zu einem Hanggeschoss, dessen Räume sich talseits ebenerdig zu den Obstwiesen öffnen. Auf diesem Sockel sind zwei neu gebaute, sich einander durchdringende Baukörper entstanden, die die Eingangsebene bilden. Deren schlanke Konstruktion vermittelt Eleganz und Dynamik. Sogar an den Schnittstellen wurde die Durchdringung transparent gestaltet. Machbar wurde dies durch weit spannende und beliebig offenbare Leno-Massivholzelemente. Intelligentes Material ermöglichte hier außergewöhnliche Gestaltung.

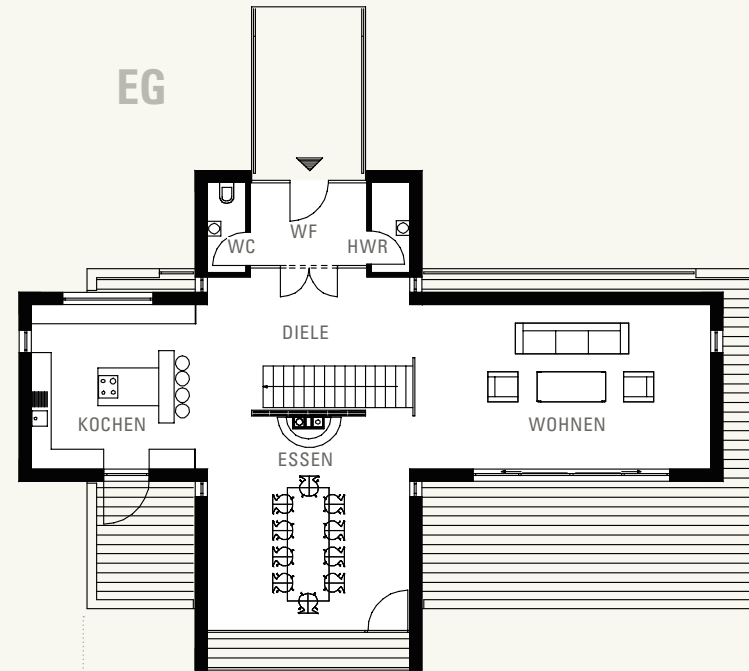


ERDGESCHOSS

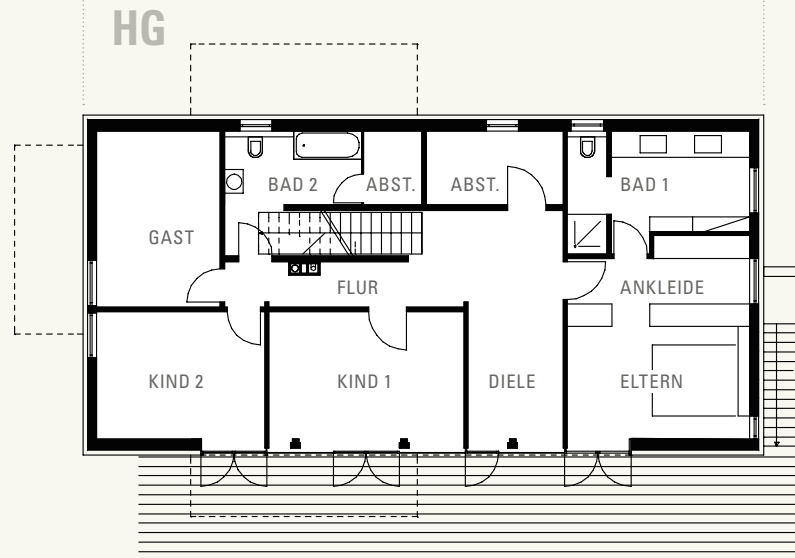
Wohnen	34,9 m ²
Kochen	20,5 m ²
Essen	30,2 m ²
Diele	14,8 m ²
Windfang	7,4 m ²
WC + HWR	je 2,4 m ²

HANGGESCHOSS

Eltern + Ankleide	24,7 m ²
Bad 1 (Eltern)	13,6 m ²
Kind 1	17,4 m ²
Kind 2	15,1 m ²
Gast	15,2 m ²
Bad 2	9,1 m ²
Flur + Diele	24,3 m ²



Maßstab 1 : 200
0 2 4 m



Planung

Peter Zürn, Freier Architekt,
70327 Stuttgart
Projektleitung:
Klaus Lohmüller

Ausführung

Holzbau Treppenbau Höfer
GmbH, 73119 Zell u. A.

Baujahre

2003 – 2004

Bauort

Esslingen

Wohnfläche

EG = 113 m² HG = 129 m²
(HG = Hanggeschoss)

Außenmaße

l = 18,5m b = 9,2m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

EnEV-Standard



HOLZ UND STEIN VEREINT

■ DIE HOLZKONSTRUKTION, DIE DAS RAUMKLIMA BESTIMMT, WURDE SCHÜTZEND IN EINEN MANTEL AUS STEIN GEHÜLLT.



Ein prägnant ausgeformtes Pultdach in Verbindung mit technikorientierter Eleganz und kontrastreicher Materialwahl sind hier bestimmend. Kubische Vorsprünge aus roten Klinkerflächen und gegenläufige Linien hellgrauer Zinkverkleidungen lassen ausdrucksstarke Fassaden entstehen. Die hoch aufragende Eingangswand gleicht dem Wächter des Hauses, während die abgesenkte Gebäudeseite sich zum Garten hin neigt, in diffizilen Baugliedern vereinzelt und mit hohen Fenstern und Terrassentüren öffnet. Die Dachgauben der Kinderzimmer erheben sich aus der Dachneigung, recken sich stolz auf und scheinen erwartungsvoll in die Ferne zu spähen.





EINE GROSSE DACHVERGLASUNG IM ZENTRUM
DES HAUSES WEITET DEN RAUM BIS ZU DEN
WOLKEN UND LÄSST DIE WANDERUNG DER
SONNE AUCH IM INNERN ERLEBBAR WERDEN.



Planung

architektur design,
Architekt Josh Heiderich,
65510 Idstein

Ausführung

b + c Holzbau,
Max Bär + Martin Cremers,
65510 Idstein

Baujahr

2005

Bauort

Meerbusch

Wohnfläche

KG = 14 m² (nicht dargestellt)
EG = 82 m² OG = 81 m²

Außenmaße

l = 14,0m b = 9,0m

Heizsystem

Erdwärmehheizung

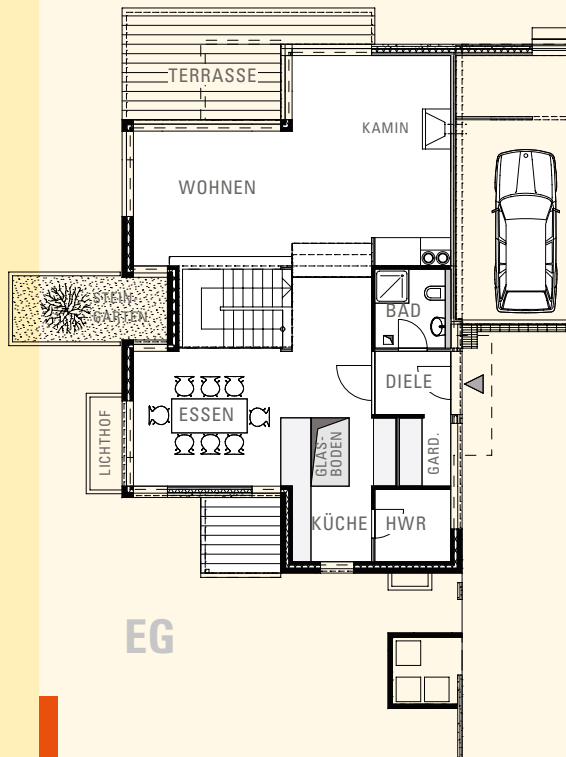
Energiestandard

Niedrigenergiehaus

ERDGESCHOSS

Wohnen	36,2 m ²
Küche + Essen	23,9 m ²
Hauswirtschaft	3,8 m ²
Flur	8,3 m ²
Diele + Garderobe	5,8 m ²
Bad	4,1 m ²

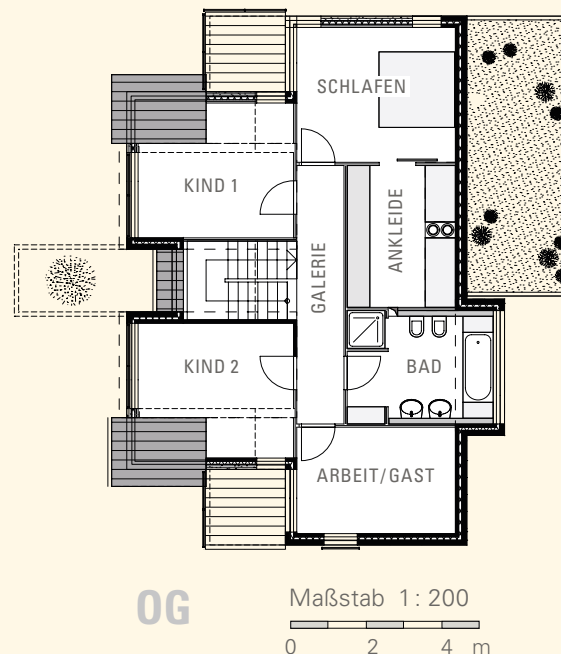
Maßstab 1: 200



EG

OBERGESCHOSS

Schlafen	14,8 m ²
Ankleide	10,5 m ²
Kind 1	12,2 m ²
Kind 2	12,2 m ²
Arbeit/Gast	11,7 m ²
Bad	11,4 m ²
Galerie	8,4 m ²



OG

SOLENO
IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.



SCHWERELOS

- EINEM SILBERN SCHIMMERNDEN RAUMSCHIFF GLEICH, SCHWEBT DAS OBERGESCHOSS ÜBER EINEM RAUM AUS GLAS UND LICHT.

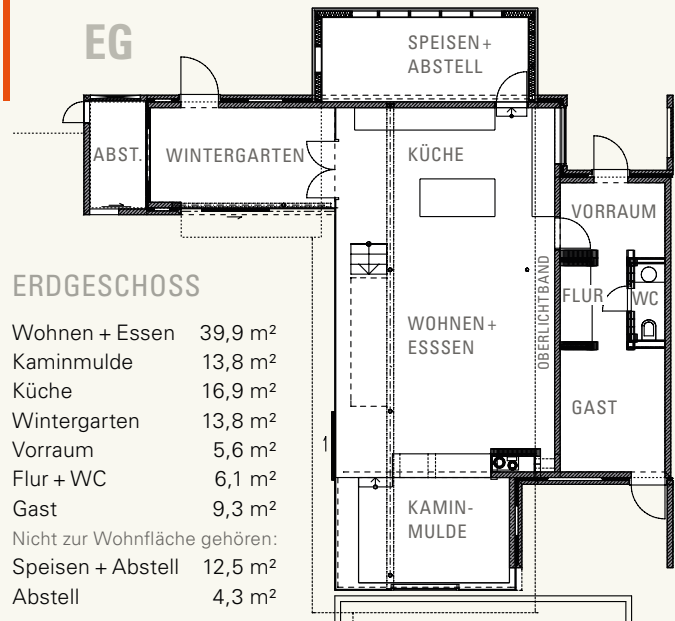


DAS ERDGESCHOSS IST AUFGELÖST IN HELLE BETONSCHEIBEN, GRAZILE STAHLSTÜTZEN UND KAUM WAHRNEHMBARE GLASWÄNDE, DIE SICH NUR DURCH EINGESTELLTE HOLZRAHMEN ABZEICHNEN.

Auf einem sehr beengten Teilgrundstück ist hier mit planerischer Raffinesse eine weiträumige und großzügige Wohnlandschaft entstanden. Kostengünstige Nebengebäude, als Grenzbebauung im Bereich der Abstandsflächen errichtet, ersetzen den Keller und bilden zusammen mit der südlichen Garage eine räumliche Klammer. Sie umschließt mit großer Geste, wie bei einem antiken Atrium, einen intimen Innenhof. Der vielgestaltige Wohnbereich von 72 m² Größe verbindet sich durch die rahmenlosen Verglasungen mit dem Gartenhof zu einem weitläufigen Lebensbereich von 230 m², der uneinsehbar ist und den Bewohnern damit die Freiheit eines bedeutend großflächigeren Anwesens schenkt.

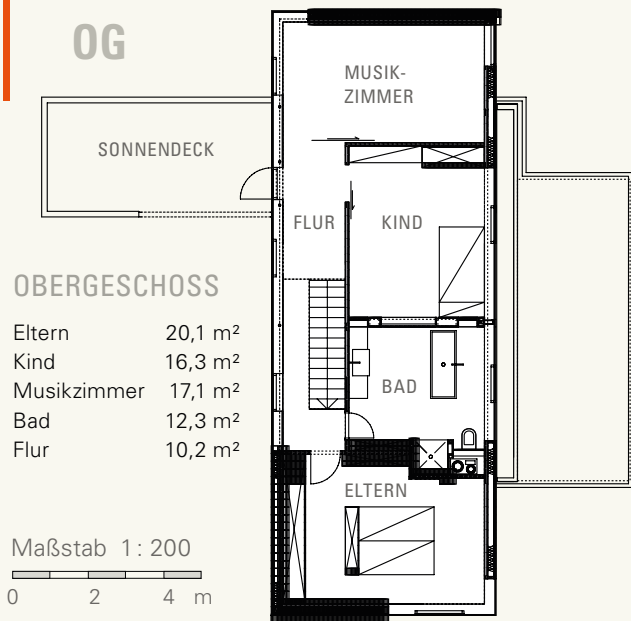
Die Leichtigkeit des Ambientes wird durch das Obergeschoss noch betont. Die Massivholzteile der soliden Leno-Bauweise ermöglichen lange Fensterbänder, weite Auskragungen und große Öffnungen, die die Wirkung der Schwerkraft aufzuheben scheinen und baldiges Abheben erwarten lassen.





ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	39,9 m ²
Kaminmulde	13,8 m ²
Küche	16,9 m ²
Wintergarten	13,8 m ²
Vorraum	5,6 m ²
Flur + WC	6,1 m ²
Gast	9,3 m ²
Nicht zur Wohnfläche gehören:	
Speisen + Abstell	12,5 m ²
Abstell	4,3 m ²



OBERGESCHOSS

Eltern	20,1 m ²
Kind	16,3 m ²
Musikzimmer	17,1 m ²
Bad	12,3 m ²
Flur	10,2 m ²

Maßstab 1 : 200
0 2 4 m



Planung

Wolf Frey, Architekt,
86911 Dießen/Ammersee

Ausführung

Zimmerei und Holzbau-
montagen Dörschug,
86551 Aichach

Baujahr

2004

Bauort

Dießen/Ammersee

Wohnfläche

EG = 105 m² OG = 76 m²

Außenmaße

l = 16,0 m b = 6,0 m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

KfW 60

Fotograf

Thomas Lomberg
81671 München



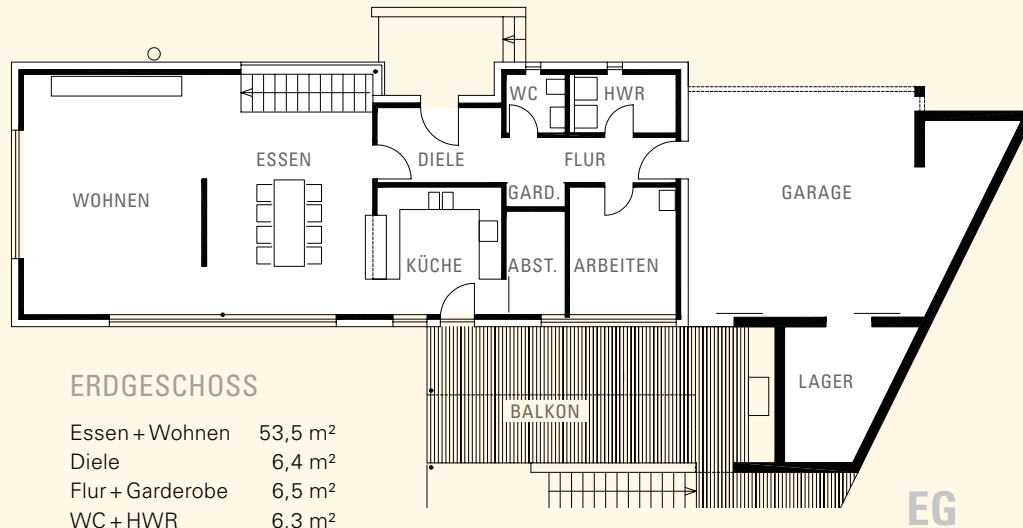


EINFACH CLEVER

- EINEM RESTGRUNDSTÜCK IN KERNNAHER ORTSLAGE WURDEN UNVERMUTETE QUALITÄTEN ENTLOCKT.

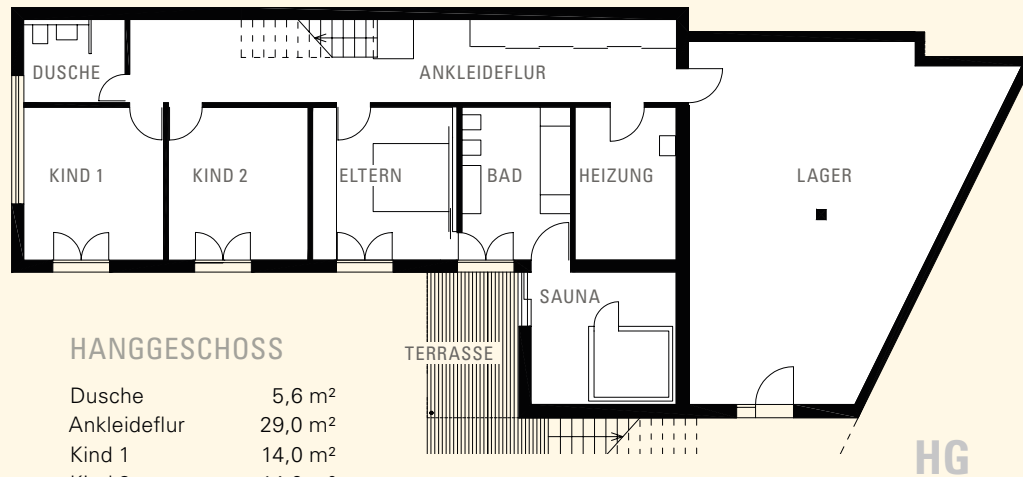


Von der Straße aus gesehen, ist nicht zu ahnen, dass sich zum Garten hin ein großes Gebäude erhebt, mit Privaträumen für jedes Familienmitglied, einem ausgedehnten Wohnbereich und dem weitläufigen Balkon, der die Saunaterasse überdacht.



ERDGESCHOSS

Essen + Wohnen	53,5 m ²
Diele	6,4 m ²
Flur + Garderobe	6,5 m ²
WC + HWR	6,3 m ²
Küche	11,9 m ²
Abstellraum	3,8 m ²
Arbeiten	8,5 m ²



HANGGESCHOSS

Dusche	5,6 m ²
Ankleideflur	29,0 m ²
Kind 1	14,0 m ²
Kind 2	14,0 m ²
Eltern	14,0 m ²
Bad	11,0 m ²
Sauna	12,5 m ²

Maßstab 1 : 200



Planung

Rösch, Schubert, Hanisch,
Architekten,
97072 Würzburg

Ausführung

Holzbau Freudenberger,
97261 Güntersleben

Baujahr

2004

Bauort

Güntersleben

Wohnfläche

EG = 97m² HG = 100m²

Außenmaße

l = 27,0m b = 7,0m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

Niedrigenergiehaus

Fotograf

Fabian Frühwirt, Journalist,
97261 Güntersleben

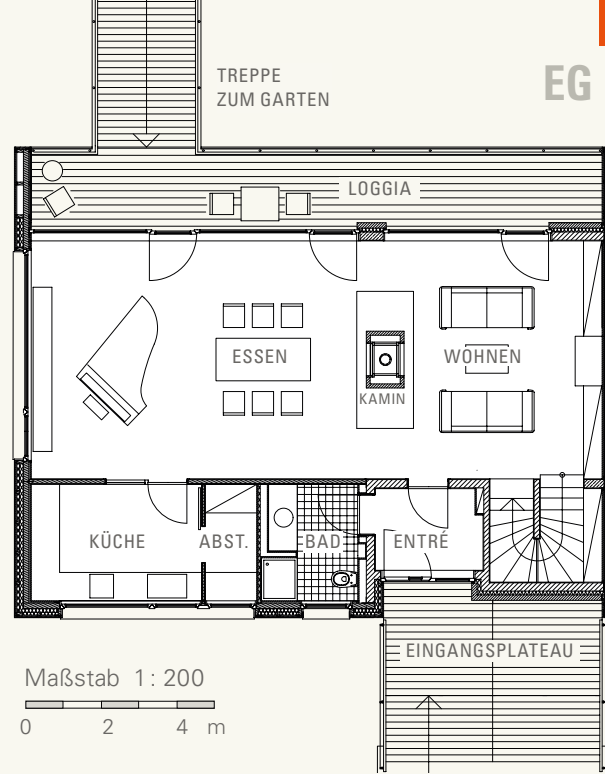




PANORAMA

- ERHEBEND UND WEITEND BILDET DAS HAUS DEN RAHMEN FÜR DIE FARBEN DER NATUR .

EIN STEINERER TURM WÄCHST AUS DEM BODEN UND DURCHDRINGT EINEN HOLZRIEGEL, DER ZU SCHWEBEN SCHEINT. MIT EINER GLAS FASSADE ÖFFNET ER SICH ZUM GARTEN UND TRÄGT EINE DACHTERRASSE, DIE EINEN HERRLICHEN RUNDMBLICK GEWÄHRT.

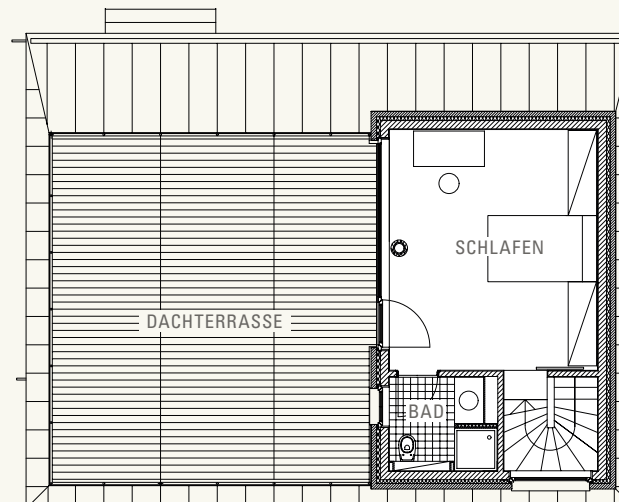


ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen 60,9 m²
 Küche + Abstell 14,5 m²
 Eingang + Bad 8,8 m²

OBERGESCHOSS

Schlafen 22,4 m²
 Bad 3,8 m²



OG



Planung

Justus Mayser Architekt,
 14552 Michendorf

Ausführung

ASP-Holzbau,
 10779 Berlin

Baujahr

2004

Bauort

Wilhelmshorst

Wohnfläche

HG = 28 m² (nicht dargestellt)
 EG = 84 m² OG = 26 m²

Außenmaße

l = 12,8m b = 10,0m

Heizsystem

Wärmepumpe in Verbindung mit Fußboden- und Wandheizung

Energiestandard

KfW 60

VIEL FREIRAUM FÜR FÜNF

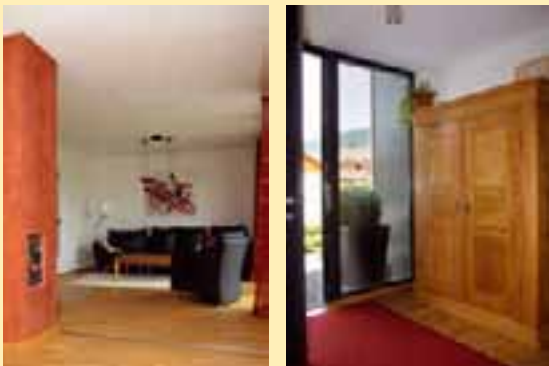
- DANK EINES KLAREN KONZEPTS BIETET DAS WOHNHAUS REICHLICH PLATZ FÜR DAS LEBEN EINER JUNGEN FAMILIE.



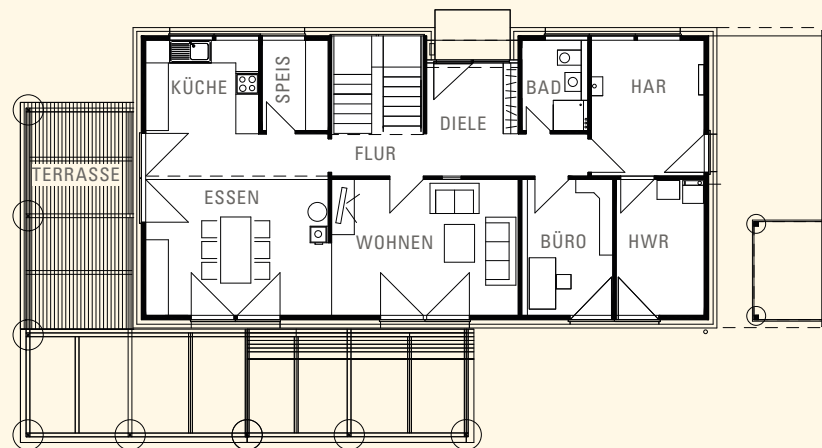
DEN LIEBEVOLL GEPFLEGTEN GARTEN TEILEN SICH DIE BEWOHNER GERN MIT DEN KUSCHLIGEN LIEBLINGEN DER DREI KINDER – DEN BEIDEN HÄSCHEN MIA UND STUPS.

Die Bauherren legten hohen Wert auf die Verwendung natürlicher Materialien in ihrem Wohnumfeld. So fiel die Wahl des Baustoffs für die Tragkonstruktion auf Leno-Massivholz, ein Produkt aus heimischem Holz, dass das Raumklima positiv beeinflusst. Auch das Äußere des Gebäudes wird vom Charakter des Holzes bestimmt. In harmonischem Gleichklang wurde sowohl für die Fassade als auch für den Terrassenbelag das besonders dauerhafte und widerstandsfähige Holz der Douglasie ausgesucht.





EG



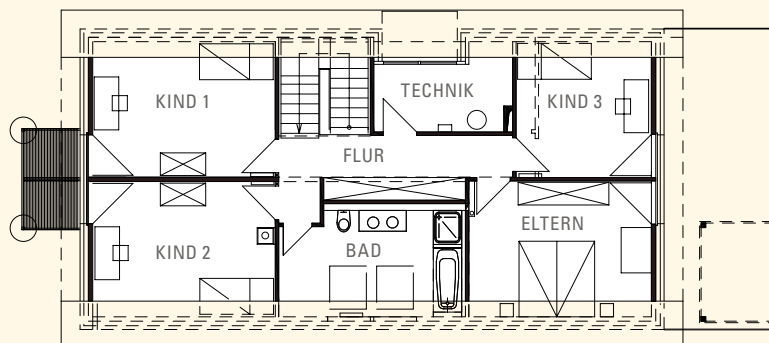
ERDGESCHOSS

Küche + Speis	11,2 m ²
Essen	22,7 m ²
Wohnen	17,2 m ²
Diele + Flur	13,0 m ²
Bad	4,1 m ²
Hausanschluß	10,4 m ²
Büro und HWR	je 8,0 m ²

DACHGESCHOSS

Kind 1	16,8 m ²
Kind 2	16,8 m ²
Kind 3	12,5 m ²
Eltern	16,7 m ²
Bad	13,4 m ²
Flur	10,2 m ²
Technik	6,9 m ²

DG



Planung

Hättich + Faber,
Architekturbüro
77716 Haslach

Ausführung

Klaus Hansmann,
Zimmerei-Holzbau,
77716 Haslach

Baujahr

2002

Bauort

Haslach-Bollenbach

Wohnfläche

EG = 95 m² DG = 93 m²

Außenmaße

l = 15,3 m b = 7,8 m

Heizsystem

Gasheizung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus





EINE MÜHLE BEWEGT

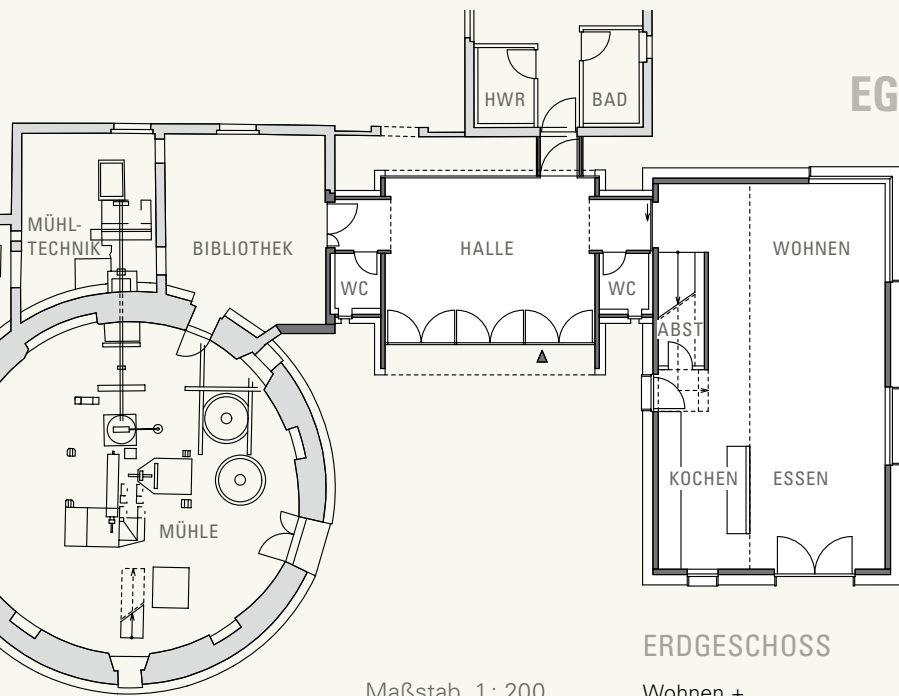
- DAS TECHNISCHE DENKMAL EINER ALTEN HOLLÄNDER WINDMÜHLE HAT ES DEN BAUHERREN ANGETAN.

KANTIGE, KLAR GEGLIEDERTE ANBAUTEN, DIE WIE MÖBEL WIRKEN, BILDEN ZUSAMMEN MIT DEM BAUBESTAND AUS ZIEGELMAUERWER KEIN KONTRASTIERENDES ENSEMBLE .

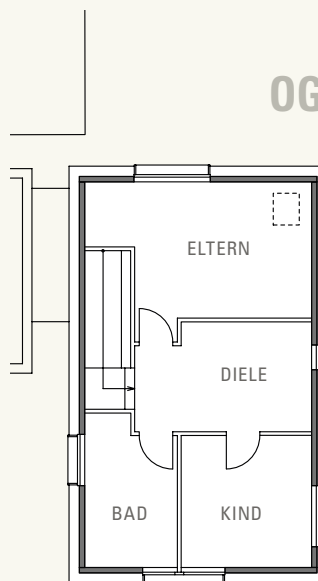


Mit schmalen Verbindern schließen die neuen Anbauten respektvoll an die als Denkmal genutzten Gebäude an. Wohnhaus und zentrale Halle wurden so angeordnet, dass nach Süden ein geschützter Hofbereich entsteht. Der Neubau behauptet sich in moderner Formensprache selbstbewusst gegen den wuchtigen Mühlenturm. Seine Fassade besteht aus Lärchenholz, das sich der Witterung stellt und mit silbergrauer Patina altern wird. Mit expressiven Fensterformaten ist die Gebäudehülle immer dort geöffnet, wo für die Räume dadurch eine interessante Belichtung und Aussicht entsteht.

Rücksichtnahme auf die Umwelt zeigt sich auch bei der Bautechnik. Die verwendeten Massivholzelemente sind ökologisch günstig und aus Hölzern der Region hergestellt. So konnten die Wände in voller Höhe ohne Stoß montiert werden, was die Aufnahme der Dachkräfte ohne aufwendige Verstärkung ermöglicht und höhere Dachseitenwände, die zusätzlichen Raum schaffen. Die Deckenelemente spannen bis zu 5,50 m frei und gewährleisten durch ihre Massivität einen optimalen Trittschallschutz.



EG



OG

ERDGESCHOSS

Wohnen +	
Kochen + Essen	56,5 m ²
Halle	22,9 m ²
WC	je 2,0 m ²

OBERGEHOSS

Eltern	19,6 m ²
Diele	12,7 m ²
Bad	9,3 m ²
Kind	12,0 m ²



Planung

Keller + Wittig Architekten,
03044 Cottbus

Ausführungsangaben

Finnforest Merk GmbH,
86551 Aichach

Baujahre

2002–2003

Bauort

Cottbus-Sielow

Wohnfläche

EG = 89m² OG = 54m²

Außenmaße

l = 11,0m b = 6,8m

Heizsystem

Erdwärmehheizung mit
Hüllflächentemperierung

Energiestandard

KfW 60

Fotografen

E. Ouwerkerk, 10965 Berlin;
S. Rosenberg photography,
80805 München

SONNE ATMEN

- LICHTDURCHFLUTETE RÄUME DURCH DIE ÖFFNUNG DES HAUSES NACH ALLEN HIMMELSRICHTUNGEN

DAS ERDGESCHOSS OHNE EINENGENDE TRENNWÄNDE, EINE ZENTRALE TREPPE, DIE OHNE SETZSTUFEN ALS TRANSPARENTER RAUMTEILER WIRKT, UND VIELE DACHFENSTER VERTEILEN DAS SONNENLICHT BESONDERS GUT.



Durch die Verwendung des natürlichen Baustoffs »Holz« und die Einbindung ökologischer Techniken naturnah zu bauen, war der Familie für ihr Wohnhaus besonders wichtig. Die konsequente Umsetzung dieser grundlegenden Orientierung ist zum weithin sichtbaren Vorzug des Gebäudes geworden.

Im Inneren wird die Raumatmosphäre durch sichtbare Deckenbalken und Holzverkleidungen, Parkettböden und Massivholztüren bestimmt. Dachstuhl und Dachuntersicht zeigen ebenso das Hauptbaumaterial. Die äußere Verkleidung aus Brettschalung der Douglasie wurde mit einem Spezialanstrich versehen, damit auch die Fassade noch lange das sonnig helle Strahlen des Holzes vermittelt.

Die Umsetzung der umfangreichen Zielvorstellungen der Auftraggeber gelang durch das umfassende Know-how des Partnerverbundes aus Hersteller, Handwerker und Planer, auf das bei Soleno-Markenhäusern gebaut werden kann.



ERDGESCHOSS

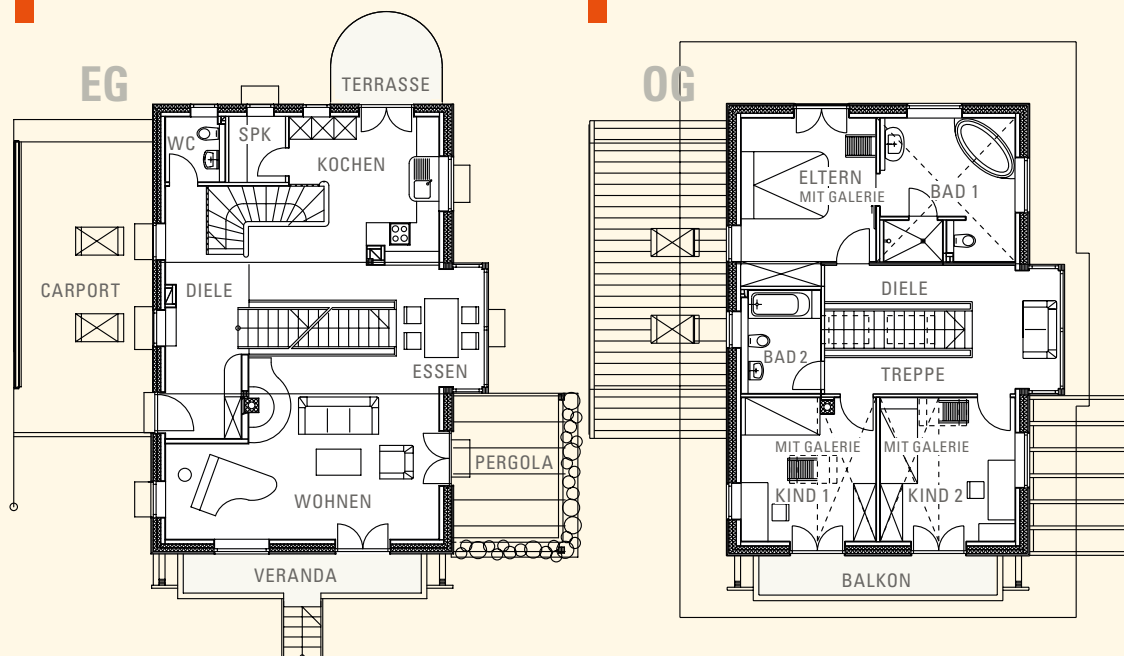
Wohnen + Essen	50,6 m ²
Kochen	12,3 m ²
Speisekammer	2,7 m ²
Diele mit WC	14,9 m ²

OBERGESCHOSS

Eltern mit Galerie	15,3 m ²
Bad 1 (Eltern)	13,4 m ²
Kind 1 mit Galerie *	16,7 m ²
Kind 2 mit Galerie *	16,9 m ²
Bad 2 (Kinderbad)	5,9 m ²

* – Galerien hälftig angerechnet

Maßstab 1 : 200



Planung

Planungsbüro
Traudl Wirsing,
Dipl.-Ing. (FH),
83135 Schechen

Ausführungsangaben

Finnforest Merk GmbH,
86551 Aichach

Baujahr

2002

Bauort

Miesbach-Kleinthal

Wohnfläche

EG = 81 m² OG = 83 m²

Außenmaße

l = 12,0m b = 8,0m

Heizsystem

Wärmepumpe

Energiestandard

KfW 60





STAPELLAUF

- WIE DER BUG EINES SCHIFFES SCHIEBT SICH DER GIEBEL DES GEBÄUDES AUS DEM HANG.



DIE GESTALTUNG ENTHÄLT IN FORM UND STRUKTUR ANKLÄNGE AN DEN TYPUS LÄNDLICHER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE DER REGION.



ERDGESCHOSS

Wohnen +	
Essen + Küche	69,3 m ²
Windfang	6,0 m ²
WC	2,4 m ²
Hauswirtschaft/ Eingang Einlieger	7,3 m ²

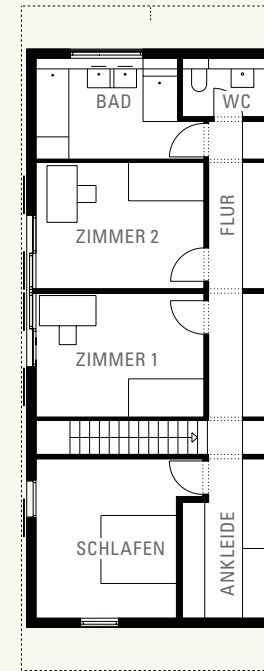
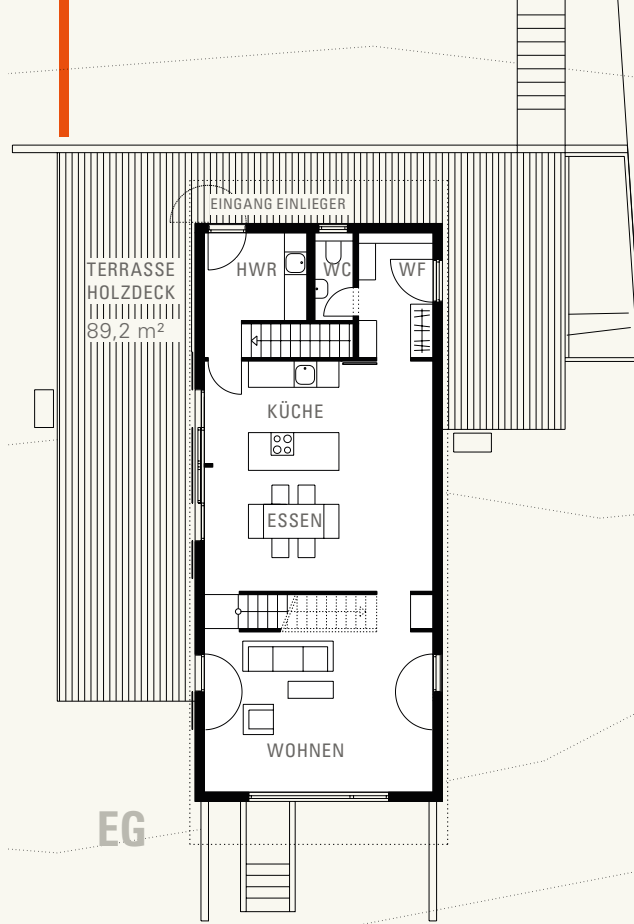
OBERGESCHOSS

Schlafen	16,4 m ²
Ankleide	8,5 m ²
Zimmer 1	14,6 m ²
Zimmer 2	14,9 m ²
Bad	9,5 m ²
WC	3,0 m ²
Flur	13,2 m ²

Maßstab 1: 200



Rosenheimer Holzbaupreis:
1. Preisträger im Mai 2006



Planung

Joachim Jürke Architekt,
81667 München;
Andrea Heigl, Architektin,
80802 München

Ausführung

Köhldorfer Holzbau GmbH,
83530 Schnaitsee

Baujahr

2001

Bauort

St. Wolfgang

Wohnfläche

KG = 50 m² (nicht dargestellt)
EG = 85 m² OG = 80 m²

Außenmaße

l = 15,3 m b = 6,6 m

Heizsystem

Nahwärmeversorgung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



FREIE NACHBARSCHAFT

- DAS EIGENE HAUS MIT DEM RASENMÄHER UMRUNDEN ZU KÖNNEN, SOLLTE NICHT DAS KRITERIUM FÜR HOHE WOHNQUALITÄT SEIN.



DAS WOHNEN IN GROSSSTADTNÄHE BIETET DIE CHANCE FÜR FREIERE WAHL DER BESCHÄFTIGUNG. AUSSENÄUßERE FREIFLÄCHEN, DIE IM GRAD DER PRIVATHEIT ABGESTUFT SIND, LASSEN KINDER UND ELTERN ZWISCHEN GESELLIGKEIT UND ZURÜCKGEZOGENHEIT FREI ENTSCHIEDEN. BEZAHLBARKEIT BEFREIT VON UNFREI MACHENDEN ZINSEN.

Die Freiheit des Wohnens zu erreichen, ist der konzeptionelle Ansatz für dieses Ensemble von Einfamilienhäusern.

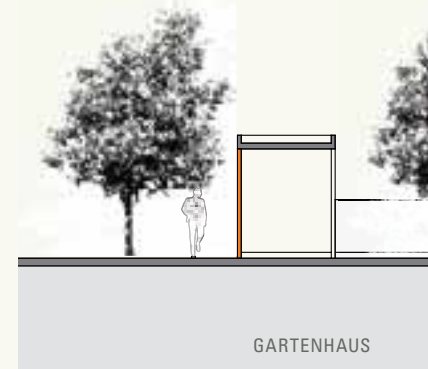
Die Grundstückskosten lassen sich durch den Wegfall von Abstandsflächen an den Hausseiten erheblich reduzieren, wobei dadurch die nutzbaren Aufenthaltsflächen im Freien nicht wesentlich kleiner werden. Natürlich sind dazu Trennungen vorgesehen, die die notwendige Privatsphäre sichern, ohne mehr Bauland für Rasen kaufen zu müssen.

Der Küche ist ein nicht einsehbarer Gartenhof für das Essen an frischer Luft vorgelagert. Er bildet die intimere Alternative zur größeren Terrassen- und Gartenfreifläche.

Im Inneren sorgen doppelte Massivholz-Trennwände zwischen den Einzelhäusern für optimalen Schallschutz, der den Bewohnern die Freiheit lässt, begeistert selbst zu musizieren oder völlig ungestört Musik zu hören.

Die Grundrisse und Details zeichnen sich durch große Klarheit aus. Zudem boten die Häuser ihren Besitzern vielfältige Auswahl- und Gestaltungsmöglichkeiten. So standen verschiedene Hausbreiten zur Wahl. Die Erweiterung durch ein Dachstudio war gleich möglich oder steht später zur Disposition.

Das Zusammenwirken ausgefeilter Konzeption und ökologischer Bauweise ergibt eine hohe Lebensqualität für die Bewohner.





Planung

zimmermann.leber.feilberg
architekten,
64291 Darmstadt

Ausführung

Knauer GmbH,
64319 Pfungstadt

Baujahr

2003

Bauort

Darmstadt/Kranichstein

Wohnfläche

112 m² bis 173 m²

Außenmaße

l = 12,0 m
b = 5,0 m / 5,5 m / 6,0 m

Heizsystem

Fernwärme

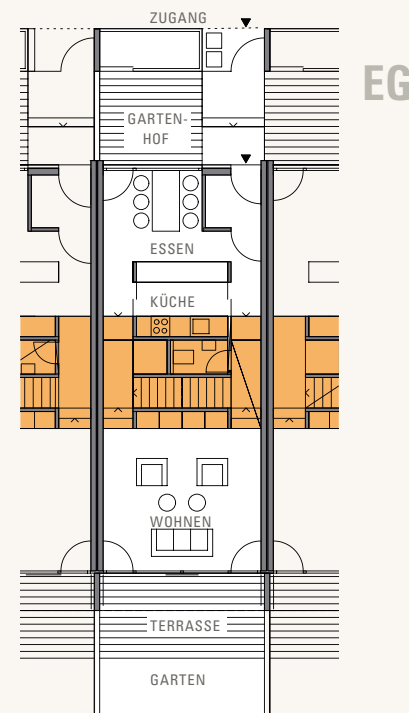
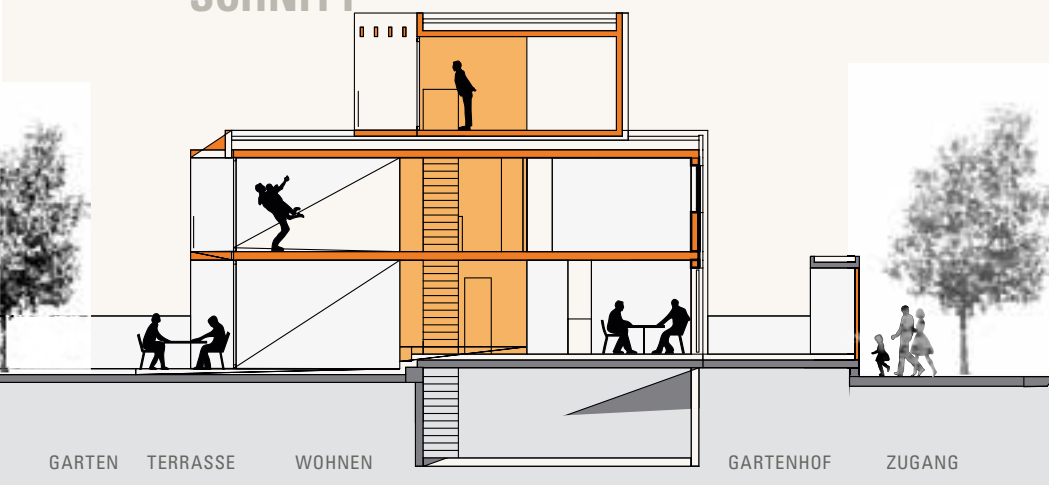
Energiestandard

EnEV Standard

Fotograf

Thomas Ott Fotografie,
64367 Mühlthal

SCHNITT





EINLADEND FREUNDLICH

- DAS ÄUSSERE ERSCHEINUNGSBILD DES HAUSES WENDET SICH DEM BETRACHTER ZU UND STRAHLT OFFENHEIT AUS .

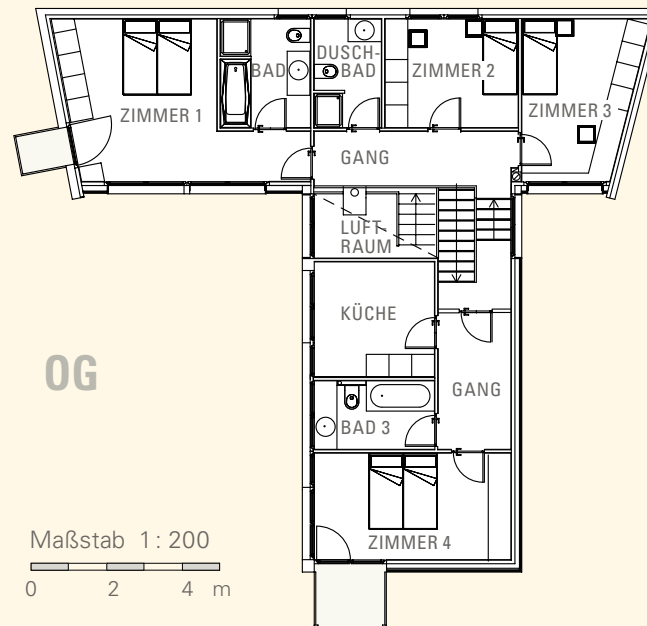
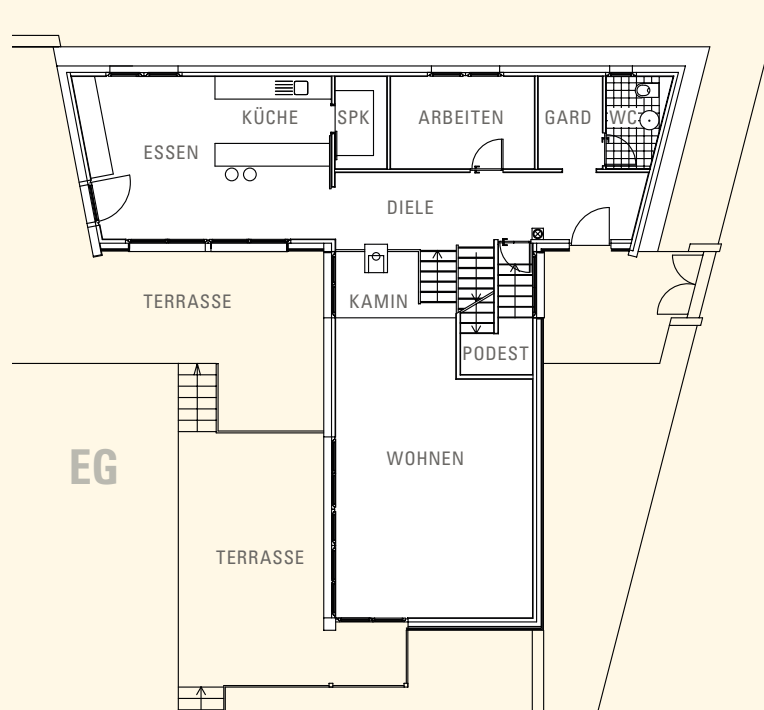
IN HELLEN FARBEN UND NATÜRLICHEN MATERIALIEN PRÄSENTIERT SICH DIESES AN BEWALDETEM HANG STEHENDE FERIEHAUS EINER GASTFREUNDLICHEN FAMILIE.



Nachdem sich die Bauherren durch die Erfahrung bei einem anderen Objekt von den Vorzügen der Holzbauweise überzeugen konnten, entschieden sie sich bei diesem Vorhaben schon vor der Planung für die ökologische und energiesparende Bauart. Die tragende Konstruktion aus Massivholz wird mit guter Wärmedämmung ausgestattet und konnte so, wahlweise mit Putz, Anstrich oder Holzverschalung versehen, eine interessant und ausgewogen gestaltete Fassade bilden.

Das T-förmige Gebäude wurde derart konzipiert, dass die dem Weg und den Nachbarn zugewandte Ostseite möglichst geschlossen bleibt, während die Süd- und Westseite sich dem Grün öffnen. Die bebaubare trapezförmige Grundfläche, die baurechtlich zulässig war, ist optimal genutzt worden.

Um das Haus dem stark geneigten Gelände anzupassen, wurde der hangseitige Gebäudeteil um die Höhe eines halben Geschosses versetzt. Dieses auch als »Split-Level« bezeichnete Bauprinzip ergibt spannungsvolle Raumübergänge im Treppenbereich und gute Bezüge zum angrenzenden Außenraum.



ERDGESCHOSS

Eingang mit Diele	15,2 m ²
Küche + Essen	28,0 m ²
Speisekammer	3,4 m ²
Arbeiten	9,4 m ²
Garderobe mit WC	8,0 m ²
Wohnen	43,5 m ²

OBERGECHOSS

Zimmer 1 mit Bad	27,3 m ²
Gang (obere Ebene)	7,9 m ²
Duschbad	5,2 m ²
Zimmer 2	10,3 m ²
Zimmer 3	12,5 m ²
Gang (untere Ebene)	9,7 m ²
Küche	9,8 m ²
Bad 3	5,8 m ²
Zimmer 4 am Giebel	14,8 m ²

Planung

Dr. Arch. Albert Mascotti,
I-39100 Bozen (Italien)

Ausführung

Aster Holzbau GmbH,
I-39050 Jenesien (Italien)

Baujahr

2001

Bauort

Ritten-Oberbozen,
Südtirol (Italien)

Wohnfläche

EG = 108 m² OG = 103 m²

Außenmaße

l = 16,6 m b = 14,9 m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



MODERNE IDYLLE

- IN EINER HISTORISCH TYPISCHEN HAUSFORM MIT SATTELDACH WURDEN HIER WOHNVORSTELLUNGEN UNSERER ZEIT UMGESETZT.



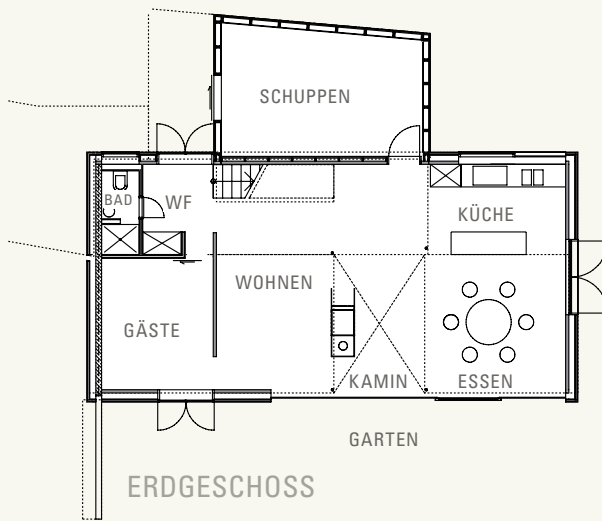
DIE GEMEINDE WOLLTE AUF DEM GRUNDSTÜCK ERST NUR EIN DOPPELHAUS ZULASSEN. DOCH DIE GEPLANTE KLEINE HAUSGRUPPE AUS ZWEI HAUPT- UND NEBENGEBÄUDEN FÜGTE SICH WESENTLICH BESSER IN DIE UMGEBENDE BAULICHE STRUKTUR EIN UND ÜBERZEUGTE SOMIT AUCH DIE BEHÖRDEN.



Durch geschickte Anordnung der Einzelbaukörper konnte der Garten vor der östlich verlaufenden Umgehungsstraße geschützt werden. So können sich nun die ebenerdigen Wohnräume großzügig dahin öffnen. Der Außenbereich wirkt als Teil und Fortsetzung der Innenräume, da die Trennung nur auf Glasflächen und Wandstreifen reduziert wird. Ohne Brüstung oder Sturz sind die Öffnungen nicht mehr Fenster oder Türen, sondern Wände aus Glas. Das Schauspiel der Natur ist auf diesen »Panoramabildschirmen« mit unübertreffbarer Auflösung, geringem Energieverbrauch und ganz ohne Werbeunterbrechung zu genießen.

Die geradlinige Gestaltung des Inneren wird durch die Materialfarbe der Leno-Massivholzplatten im Kontrast zu weißen Ausbaufächern und den dunklen Böden aus Naturasphalt bestimmt.

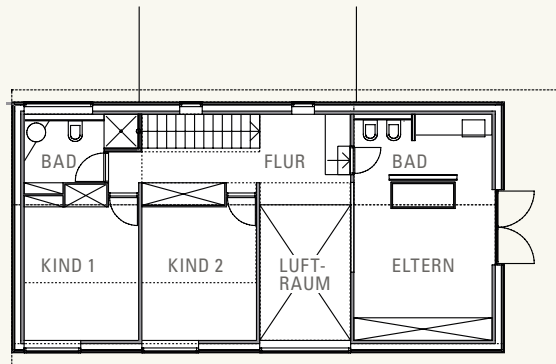
Lichtvolle Lufträume vereinen beide Geschosse zu einem fließend verbundenen Raumkontinuum.



EG

ERDGESCHOSS

Wohnen	31,5 m ²
Essen	14,3 m ²
Küche	8,8 m ²
Gäste	10,4 m ²
Bad	2,2 m ²
Windfang	4,4 m ²



OG

OBERGESCHOSS

Eltern mit Bad	21,6 m ²
Kind 1	12,3 m ²
Kind 2	11,3 m ²
Bad	4,7 m ²
Flur	13,9 m ²



Planung

Wolf Frey, Architekt,
86911 Dießen/Ammersee

Ausführung

Zimmerei und Holzbau-
montagen Dörschug,
86551 Aichach

Baujahre

2003 - 2004

Bauort

Münsing-Weipertshausen

Wohnfläche

EG = 72 m² OG = 64 m²

Außenmaße

l = 13,0 m b = 6,5 m

Heizsystem

Hackschnitzel-Heisanlage

Energiestandard

KfW 60

Fotograf

Thomas Lomberg
81671 München



MÄRCHENHAFT

WEISS WIE SCHNEE, ROT WIE BLUT UND SCHWARZ WIE EBENHOLZ
SIND DIE GRUNDFARBEN DIESES FASZINIERENDEN HAUSES. ■



WEGEN SEINER KLAREN REDUZIERTEN FORMEN-
SPRACHE UND DER GUTEN EINFÜGUNG IN DEN
ORTSKERN IST DAS GEBÄUDE VON DER ARCHITEK-
TENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERGS 2005 FÜR
BEISPIELHAFTES BAUEN AUSGEZEICHNET WORDEN.

Nachdem ein rückwärtiges Teilstück abgetrennt
worden war, verblieb ein ungünstig geschnit-
tenes Restgrundstück von weniger als 500 m²,
das mit einem freistehenden Einfamilienhaus
zu bebauen war. Da mussten schon alle Mög-
lichkeiten des Bauordnungsrechts ausgeschöpft
werden, um ein Wohnhaus zu schaffen, das
bei optimaler Belichtung auch der rückwärtigen
Nachbarn Großzügigkeit und Weite vermittelt.

Erreicht wurde dies mit einem sehr schlanken
zweigeschossigen Baukörper, der sich durch
winkelförmig angegliederte Anbauten geschickt
gegen die nahe Nachbarschaft abgrenzt. Gleich-
zeitig werden so interessante Außenräume
gebildet, die als Erweiterung der Wohnräume
wirken. Dank perfekter Technik schaffen heute
moderne Märchen ohne Zauberei Wunderbares.



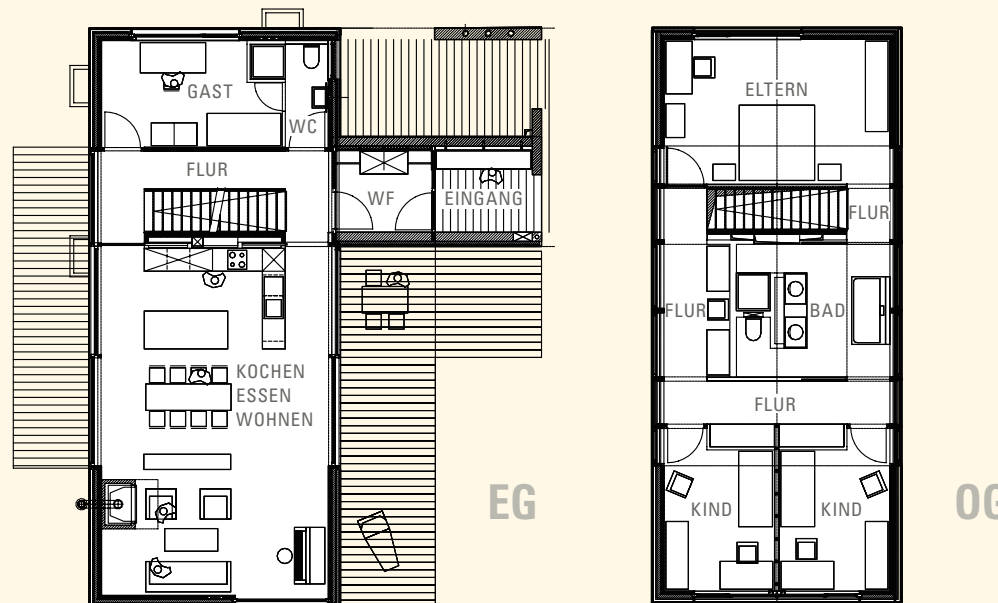
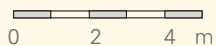
ERDGESCHOSS

Windfang	5,4 m ²
WC	3,6 m ²
Gast	13,3 m ²
Flur	8,6 m ²
Wohnen + Essen	54,2 m ²

OBERGESCHOSS

Eltern	22,0 m ²
Bad	14,0 m ²
Flur	17,2 m ²
Kinder	je 12,0 m ²

Maßstab 1 : 200



Planung

Fuchs.Maucher.
Architekten.BDA,
79183 Waldkirch

Ausführung

Zimmerei Hansmann,
77716 Haslach

Baujahr

2003

Bauort

Gundelfingen

Wohnfläche

EG = 85 m² OG = 77 m²

Außenmaße

l = 15,3m b = 6,7m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik mit
Wärmerückgewinnung und
Erdwärmetauscher

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



NEUER HUT STEHT IHM GUT

- DEM ALTEN HAUS WURDE MIT DEM AUFGESETZTEN DACH IN TONNENFORM EIN NEUES GESICHT VERLIEHEN.

DIE KOMPAKTE, KANTIGE FORM DES ALTBAUS MIT DEM NACH INNEN GENEIGTEN FLACHDACH ERGAB EINE STRENGE UND KÜHLE AUSSENANSICHT.

DER SCHWUNGVOLLE DACHAUFBAU IN WARMEN FARBEN ÄNDERTE DAS BILD .



Auf einem Grundstück inmitten wertvollen alten Baumbestandes sollte das Wohnhaus erweitert werden. Bei den Arbeiten waren daher besondere Rücksichtnahmen erforderlich und dem Technikeinsatz enge Grenzen gesetzt. Genehmigungsfähig war nur eine Dachaufstockung, die an drei der vier Außenkanten deutlich hinter die Flucht der Altbauwände zurückgesetzt werden musste. Eine zusätzliche Herausforderung stellte die Bedingung dar, das Gebäude im bewohnten Zustand umzubauen. Dafür sollten die bauabhängigen Beeinträchtigungen minimiert und durch schnellen Bauablauf auch zeitlich limitiert werden.

Die Lösung bestand darin, möglichst viele Handwerksleistungen außerhalb des Grundstücks auszuführen. Wände und Decken aus Leno-Massivholz mit allen erforderlichen Öffnungen und vorgefrästen Installationskanälen wurden verlegefertig geliefert und in kurzer Bauzeit über den bewohnten Geschossen montiert.





OG



DG

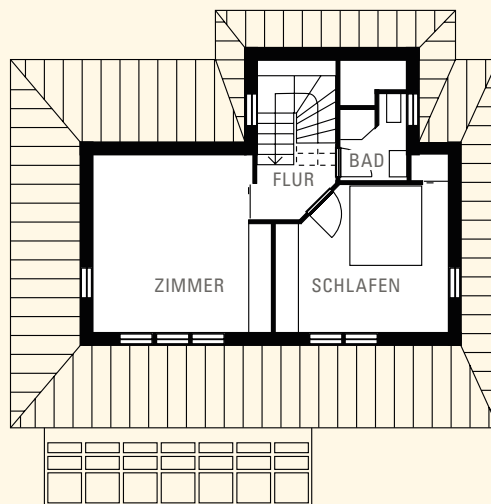
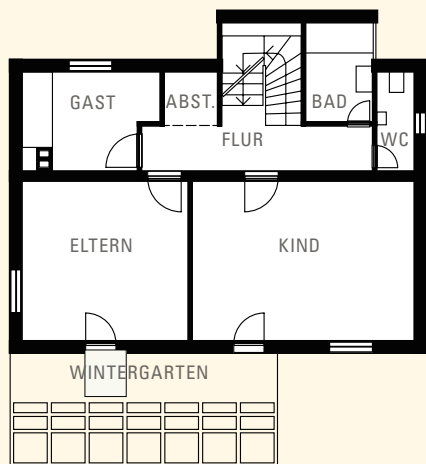
OBERGESCHOSS

Kind	25,4 m ²
Eltern	18,3 m ²
Gast	8,8 m ²
Bad + WC	7,3 m ²
Flur mit Abstell	9,9 m ²

DACHGESCHOSS

Zimmer	21,3 m ²
Schlafen	18,2 m ²
Bad	3,6 m ²
Flur	3,2 m ²

Maßstab 1: 200



Planung

Heinz Hirschhäuser,
Architekt BDA,
80797 München

Ausführungsangaben

Finnforest Merk GmbH,
86551 Aichach

Baujahr

2003

Bauort

München/Großhadern

Wohnfläche

EG = 71 m² (nicht dargestellt)
OG = 70 m² DG = 46 m²

Außenmaße

l = 11,0m b = 7,8m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

EnEV-Standard





VIelfalt resultiert aus Möglichkeiten

DIE BAUWEISE GEGEN EINTÖNIGKEIT



SOLE NO® – ERMÖGLICHT ABWECHSLUNGSREICHE ARCHITEKTUR
– FASSADEN AUS HOLZ, PUTZ, KERAMIK, KLINKERN ODER FACHWERK



GEOMETRISCHE VARIATIONEN

AUS WENIGEN FORMEN IN KREATIVER ABWANDLUNG ENTSTAND
EIN KOMPAKTES WOHNHAUS MIT SPANNUNGSVOLLEN FASSADEN.



DIESER SCHLICHTE KUBUS AUF QUADRATISCHER GRUNDFLÄCHE, VON EINER FLACHEN PYRAMIDE BEDECKT, MIT AUSSENFLÄCHEN, DIE VOLLKOMMEN EBEN OHNE HERVORTRETENDE BAUELEMENTE SIND, IST EIN KLAR STRUKTURIERTES, RATIONALES HAUS .

Wenn alle Schiebeläden flächenbündig vor den Öffnungen liegen, ergibt sich eine hermetisch geschlossene Außenhaut des Baukörpers. Das strahlende, freundliche Weiß des Hauses lässt jedoch keinen Eindruck von Verslossenheit entstehen. Am Tage scheinen die Fassaden wie mit interessierten Augen in die Welt zu schauen. Für den Passanten deuten schon Lage und Form der Fenster auf das abwechslungsreiche Innenleben des Hauses hin. Die Nutzung der Zimmer ist an unterschiedlichen Raumhöhen ablesbar.

Innen- und Außenwände sowie die Decken bestehen aus Leno-Massivholz, das den Feuchtigkeitsaustausch mit der Umgebung ermöglicht und so für ein angenehmes Raumklima sorgt. Mit effizienter Wärmerückgewinnung entstand ein sehr energiebewusstes, ökologisches Haus.



Planung

Keller + Wittig Architekten,
03044 Cottbus

Ausführung

Zimmerei Holzbau Nowka,
03058 Kiekebusch

Baujahr

2004

Bauort

Komptendorf

Wohnfläche

EG = 60m² OG = 56m²

Außenmaße

l = 8,5m b = 8,5m

Heizsystem

Erdwärmeheizung und
Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung

Energiestandard

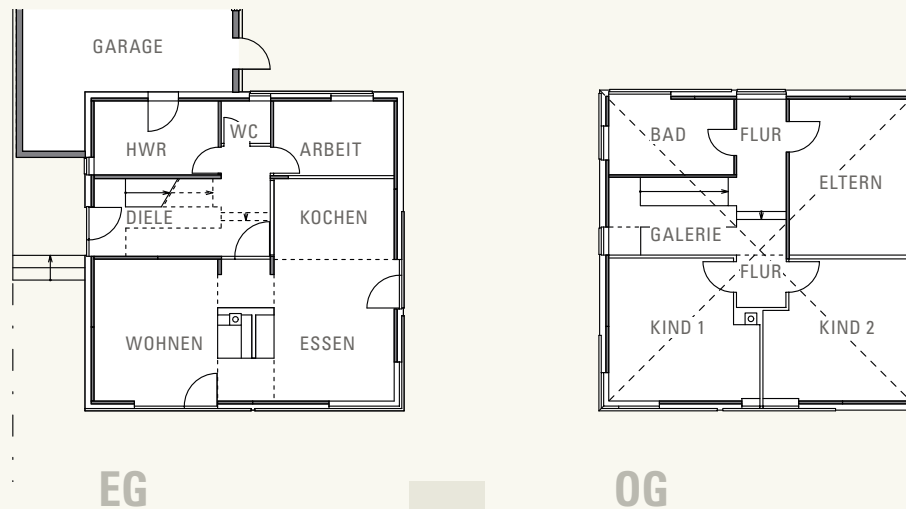
KfW 40

ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	29,6 m ²
Kochen	6,7 m ²
HWR + Arbeit	je 6,2 m ²
Diele + WC	11,3 m ²

OBERGESCHOSS

Eltern	13,1 m ²
Kind 1	13,8 m ²
Kind 2	13,6 m ²
Bad	6,1 m ²
Flur + Galerie	8,8 m ²





LICHTFÄNGER

- WIE MIT GEÖFFNETEN ARMEN RICHTET SICH DAS HAUS NACH SÜDEN AUS, UM DIE HEITERKEIT DER SONNE EINZUFANGEN.

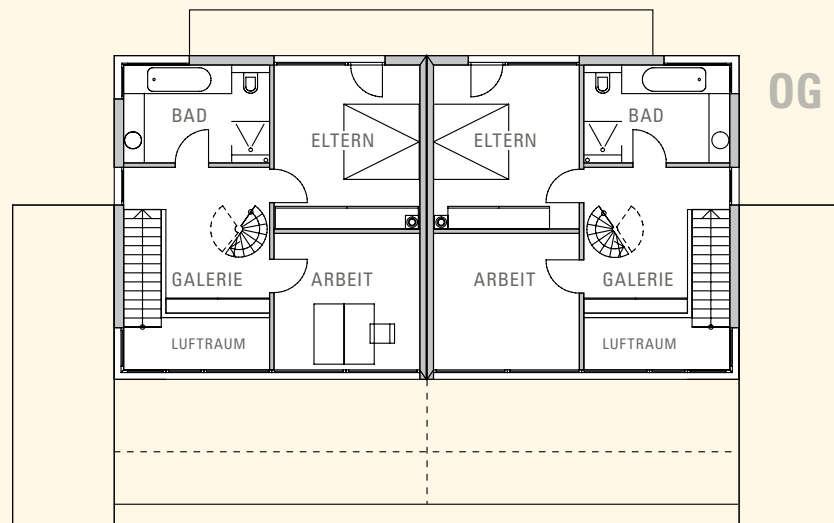
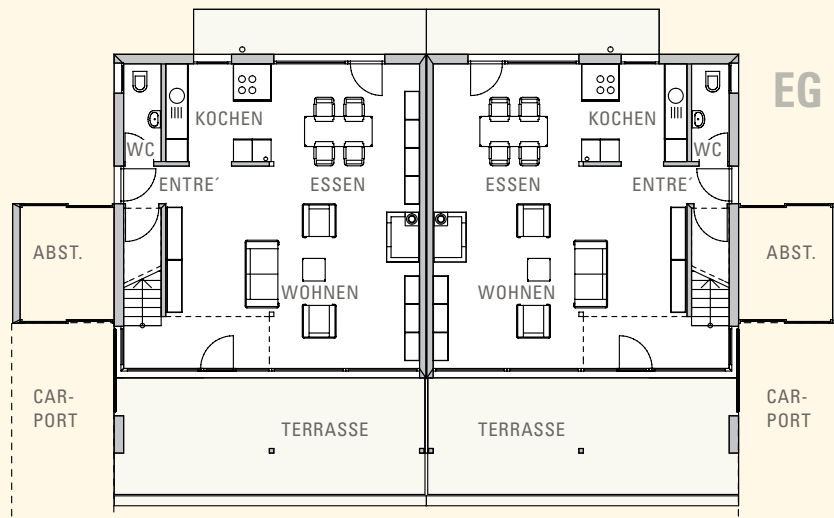
AUF KLEINEM GRUNDSTÜCK ENTSTAND KOSTENSPAREND EIN DOPPELHAUS, DAS TROTZ BEGRENZTER ABMESSUNGEN HOHE INNERE UND ÄUSSERE RAUMQUALITÄT BIETEN KANN.



Hohe weiße Wandscheiben markieren das Anwesen, schlanke Stützen verbinden zwei Wohn-geschosse zu einer großartigen Einheit, weit auskragende Dachflächen bilden einen schützenden Rahmen – sobald die Ansicht von der Sonne zum Strahlen gebracht wird, meint man eine Südstaaten-Villa vor sich zu sehen. Jeden Moment könnte Scarlett O’Hara auf die Terrasse treten, um ihren Rhett Butler in die Arme zu schließen. Ganz großes Kino !

Dabei waren die Ausgangsbedingungen eher problematisch. Nur von der Südseite erschließbar, mussten auf der zur Verfügung stehenden Grundstücksbreite, Garten, Hauseingang, Carport und die Stellplätze untergebracht werden.

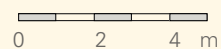
Die Hauseingänge wurden in die transparente Südfassade integriert, das große Holzdeck ist gleichzeitig Eingangs- und Hausterrasse. Die Dachterrasse bietet zusätzliche südorientierte Freifläche, die von außen nicht einsehbar ist. Das Erdgeschoss wurde als großer Allraum mit weiten internen Blickbezügen konzipiert, sodass ein Raumgefühl entsteht, das dem äußeren Bild vollauf gerecht wird.



ERDGESCHOSS

Entré + Kochen +
Essen + Wohnen 56,1 m²
WC 2,6 m²

Maßstab 1 : 200



OBERGESCHOSS

Eltern 16,3 m²
Arbeit (oder Kind) 13,7 m²
Bad 9,7 m²
Galerie 11,4 m²

Planung

Binkert + Beers Architekten,
77656 Offenburg-Eigerw.

Ausführung

W. Geiler Holzbau GmbH,
77654 Offenburg
Zell-Weierbach

Baujahr

2002

Bauort

Offenburg, Süd-Ost-Stadt

Wohnfläche

EG = 59 m² OG = 51 m²
DG = 32 m² (nicht dargestellt)

Außenmaße

l = 8,6 m b = 8,3 m
je Doppelhaushälfte

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



PERFEKTE LANDUNG

- EIN HAUS MIT MUT ZUR INNOVATION, OHNE DEN WIR HEUTE NOCH MIT PFERDEKUTSCHEN FAHREN WÜRDEN.

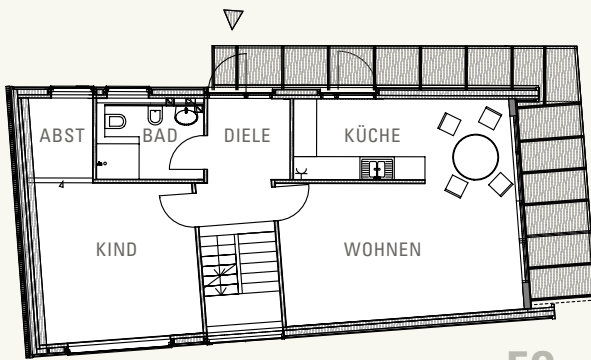


EXPERIMENTIERFREUDE DER BAUHERRSCHAFT IST DIE VORAUSSETZUNG, UM NEUE WEGE EINZUSCHLAGEN. DOCH DIE ANDERSARTIGE GESTALT DES GEBÄUDES IST MEHR ALS FORMALE IDEE, SONDERN FOLGT KONSEQUENT EINEM LOGISCHEN KONZEPT.

Die Bedingungen des Grundstücks (Hanglage, Orientierung nach Süden, aber sehr schmaler Zuschnitt) und die Anforderungen an eine ökologische und nachhaltige Bauweise wurden mit einer schlüssigen baulichen Lösung erfüllt.

Der Hang wurde im Keller für Räume mit Gartenanbindung genutzt. Große Südfenster in allen Ebenen ermöglichen solare Wärmegevinne und schaffen lichtvolle Innenräume. Zur Speicherung der gewonnenen Energie sind massive Wände und Decken erforderlich. Hier bot sich Leno-Massivholz an. Es besteht aus nachwachsendem heimischem Rohstoff und hat hervorragende Eigenschaften. Aus den schichtverleimten Platten lassen sich großflächige homogene Elemente in allen gewünschten Formen schneiden. Die teilweise erheblich großen Öffnungsausschnitte waren bei der Montage wie selbstverständlich schon integriert. Was hier ganz problemlos war, lässt den Statiker andernorts entnervt die Haare raufen.

Ein kompaktes Haus ist energetisch günstig. Die kompakteste Fläche ist ein Kreis, daher ist hier der Querschnitt rund.



EG

ERDGESCHOSS

Wohnen	22,7 m ²
Küche + Essen	12,8 m ²
Kind	17,6 m ²
Bad	6,2 m ²
Diele	7,4 m ²

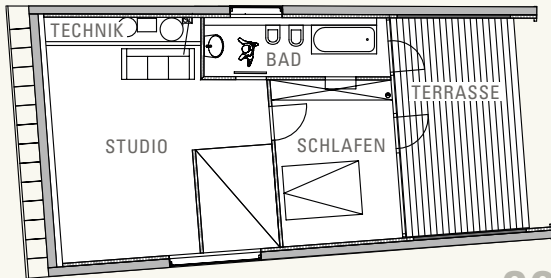
Maßstab 1 : 200



OBERGEHOSS

Studio	21,9 m ²
Bad	8,0 m ²
Schlafen	14,1 m ²
Terrasse (WFl. 9,2m ²)	18,4 m ²
Technik (keine WFl.)	2,9 m ²

WFl. – Wohnfläche



OG



Planung

Dipl.-Ing. R. Brüggmann,
13347 Berlin

Ausführung

Holzbau M. Pagels GmbH,
23795 Bad Segeberg

Baujahr

2004

Bauort

Molfsee-Rammsee

Wohnfläche

KG = 32 m² (nicht dargestellt)
EG = 71 m² OG = 53 m²

Außenmaße

l = 13,9m b = 6,0–7,1m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

KfW 60



LEBENSFROH UND HEITER

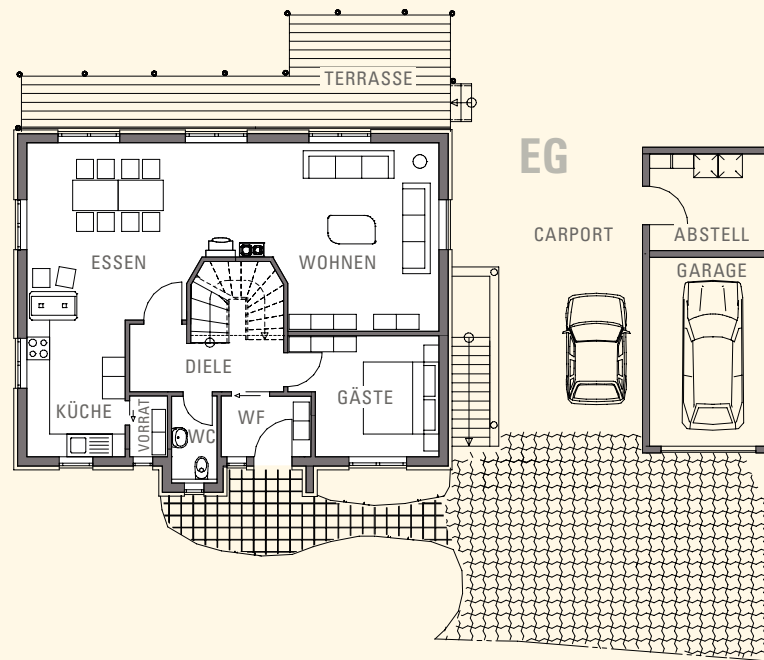
- ERFRISCHENDE FARBGEBUNG UND HELLIGKEIT DER RÄUME ERFREUT UND BEFLÜGELT KINDER UND ELTERN.

MITTEL PUNKT DES KINDERFREUNDLICHEN HAUSES IST DER HELLE ESSPLATZ MIT DIREKTER ANBINDUNG AN DEN GARTEN.





Die Stufen sind erklommen. Die höhere Ebene ist erreicht. Ein Ehepaar mit drei kleinen Kindern hat sich ein geräumiges Heim mit gesundem Raumklima geschaffen. Dafür sorgen neben den Massivholzwänden auch Vollholzböden aus Eiche und der Lehmkern der Decke, der zur Trittschalldämmung dient. Die Leichtigkeit und Eleganz der Treppe ist zudem ein Sinnbild für die problemlose Bauzeit.

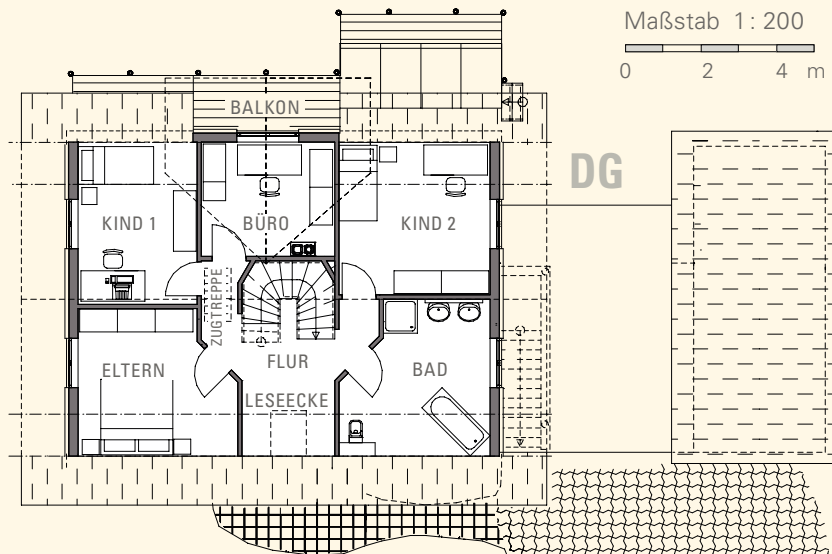


ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	47,9 m ²
Küche + Vorrat	11,0 m ²
Gäste	11,5 m ²
Diele	6,1 m ²
WC	1,6 m ²
Windfang	3,8 m ²

DACHGESCHOSS

Kind 1	11,8 m ²
Büro	10,7 m ²
Kind 2	13,9 m ²
Eltern	12,6 m ²
Flur mit Leseecke	11,9 m ²
Bad	12,2 m ²



Planung

innovativ Schmid,
77716 Haslach-Bollenbach

Ausführung

Klaus Hansmann,
Zimmerei-Holzbau,
77716 Haslach

Baujahr

2003

Bauort

Haslach-Bollenbach

Wohnfläche

EG = 82 m² DG = 73 m²

Außenmaße

l = 11,5m b = 9,6m

Heizsystem

Ölheizung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



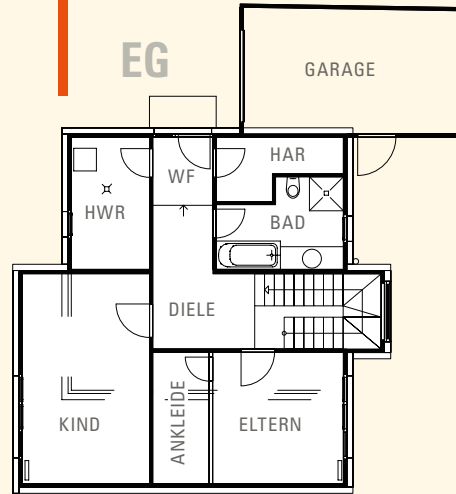
AUFMERKSAM

- EIN HAUS MIT KLEINER GRUNDFLÄCHE,
DAS SCHAULUSTIG HOCH AUFRAGT



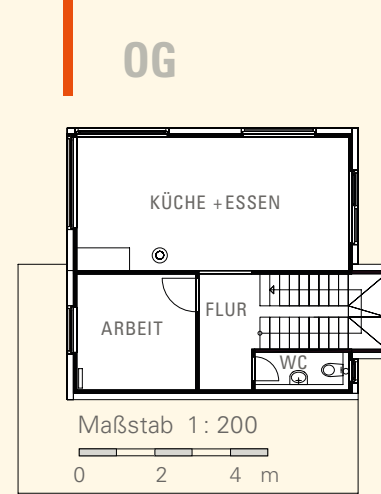
WIEVIEL BAULAND IST NÖTIG FÜR EIN KOMFORTABLES WOHNHAUS?

Auf einer Teilfläche von nur 200 Quadratmetern des elterlichen Grundstücks entstanden dank der Kreativität eines guten Architekten und innovativer Bautechnik über 110 m² Wohnfläche mit schönem Ausblick über hohe Hecken hinweg. Fast 5 m² zusätzlichen Raumes konnten gegenüber konventioneller Bauweise aus Mauerwerk durch die schlanken Wände mit Leno-Massivholz gewonnen werden.



ERDGESCHOSS

WF + Diele	15,9 m ²	Eltern + Ankl.	17,6 m ²
Hauswirtschaft	7,2 m ²	Kind	18,7 m ²
Hausanschluss	4,3 m ²	Bad	7,1 m ²



OBERGESCHOSS

Küche + Essen	26,0 m ²
Arbeit	9,7 m ²
Flur + WC	7,3 m ²

Planung

Dipl.- Ing. Architekt
Hans Bell,
33602 Bielefeld

Ausführung

Schneider GmbH,
Zimmerei & Stahlbetonbau
33790 Halle / Westfalen

Baujahre

2006–2007

Bauort

Bielefeld

Wohnfläche

EG = 71 m² OG = 43 m²
DG = 12 m² (nicht dargestellt)

Außenmaße

l = 9,7m b = 10,0m

Heizsystem

Gas-Brennwert-Therme

Energiestandard

Niedrigenergiehaus


IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.





SCHNÖRKELLOS

- EINE GEOMETRISCH KLARE UND DURCH INTENSIVE FARBIGKEIT SELBSTBEWUSSTSEIN AUSSTRALENDE HAUSFORM

DER HERRLICHE, UNVERBAUBARE BLICK AUF DIE VOGESEN UND IN DAS RHEINTAL BESTIMMTE DIE ANORDNUNG DER EINZELNEN RÄUME SOWIE DIE BAUKÖRPERGESTALT.



Das Einfamilienhaus schließt als Erweiterung eines bäuerlichen Anwesens die vorhandene Hofsituation. Es liegt am Rande eines Dorfes südlich von Freiburg und wird von Rebhängen flankiert.

Um die Vorzüge dieser landschaftlich schönen Lage optimal zu nutzen, wurde die innere Aufteilung des Hauses und die Fassadengestaltung darauf abgestimmt. Die Aufenthaltsräume im Obergeschoss sind gleichwertig konzipiert und orientieren sich genauso zur freien Landschaft wie der großzügige, zusammenhängende Wohn- und Essbereich des Erdgeschosses. Die Dachschräge beginnt weitmöglichst hoch und hat eine geringe Neigung. So erhält das gesamte Dachgeschoss durch gute Belichtung und angenehme Raumhöhen besondere Aufenthaltsqualität.

Das scheinbar Einfache verbirgt aber oft auch Raffinessen bei der Ausarbeitung der Details. Die raumhohen Fenster, die schlitzzartig die Südseite öffnen, lassen sich durch Schiebeläden schließen. So verhüllt, schützt die Fassade die Innenräume vor zu großer Sonneneinstrahlung oder rauer Witterung.

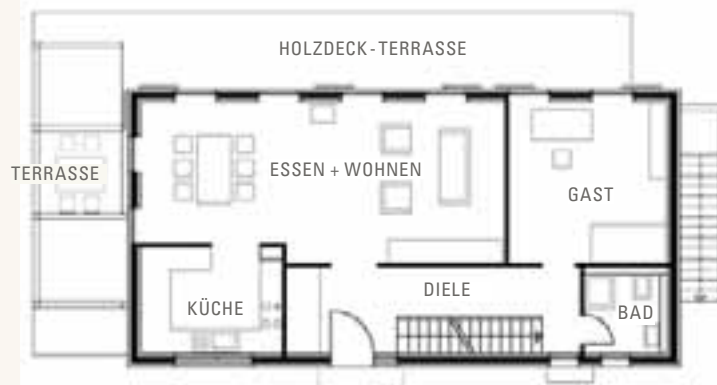


ERDGESCHOSS

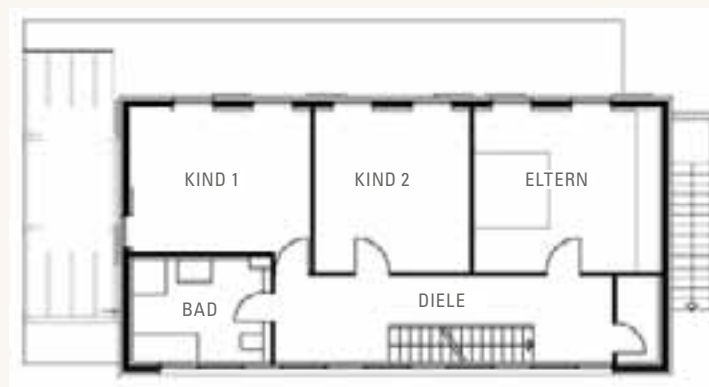
Essen + Wohnen	36,4 m ²
Gast	15,6 m ²
Küche	9,3 m ²
Diele	13,5 m ²
Bad	4,6 m ²

OBERGESCHOSS

Kind 1	15,1 m ²
Kind 2	17,9 m ²
Eltern	15,2 m ²
Bad	8,2 m ²
Diele	21,7 m ²

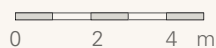


EG



OG

Maßstab 1: 200



Planung

Brigitta Kiesser, Katharina David; freie Architekten, 79395 Neuenburg

Ausführung

Zimmerei Röhl GmbH, 79395 Neuenburg

Baujahr

2002

Bauort

Müllheim-Britzingen

Wohnfläche

EG = 79m² OG = 78m²

Außenmaße

l = 14,6m b = 7,3m

Heizsystem

Holz-Pelletsheizung, Solarthermie

Energiestandard

EnEV-Standard

MIT LIEBE ZUM DETAIL

- AKZENTE BEREICHERN DIE FASSADE AUS LÄRCHENHOLZ, DIE OHNE KÜNSTLICHE ANTI-AGING-MITTEL REIFEN DARF.



DIE GEBÄUDEHÜLLE WIRD ALS DRITTE HAUT DES MENSCHEN BETRACHTET, DIE SICH IM LAUFE DER ZEIT VERÄNDERT. HIER ENTSTEHT EINE WARTUNGSFREIE OBERFLÄCHE IN SILBRIG HELLEM GLANZ.

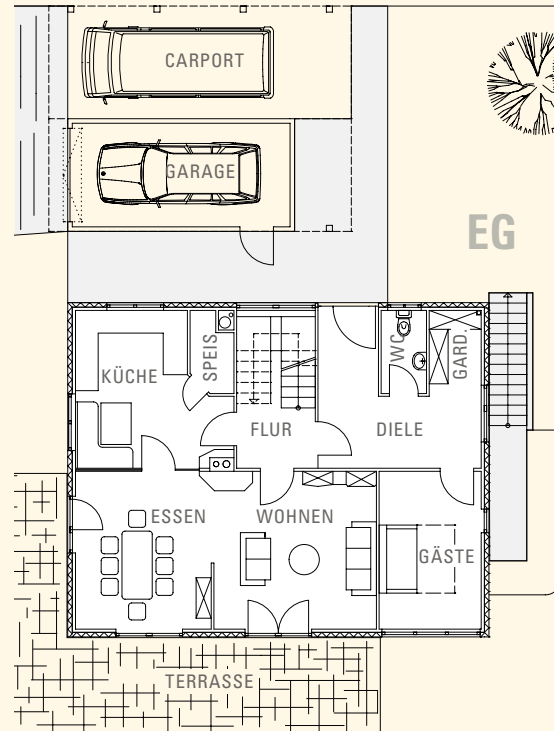
Der Bebauungsplan schrieb die Gebäudeform mit steilem Dach und niedrigem Kniestock vor. So wurde mit pfiffigen Details eine individuelle Gestaltung erreicht. Durch das runde Fenster wird die Küche zur Hauskombüse. Eine kleine Haus-Hex', die auf ihrem Besen reitet, weist dem Besucher den Weg zum Eingang. Die intensive Farbigkeit der Fenster und Rollläden ist schon auf die künftige Erscheinung der Holzverschalung abgestimmt. Phantasievolle Mosaikgestaltung gibt dem Badezimmer das besondere Ambiente. Ein solch gastfreundliches Haus bietet natürlich auch Vögeln, die zu Besuch kommen, ein vergleichbar schönes Heim.



ERDGESCHOSS

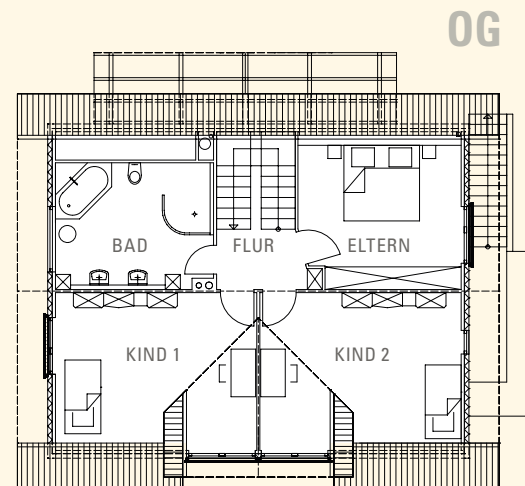
Wohnen	17,9 m ²
Essen	15,2 m ²
Küche	14,7 m ²
Speisekammer mit Wäscheabwurf	2,1 m ²
Gästezimmer	11,3 m ²
Flur	3,5 m ²
Diele in haustierfreundlicher Größe	11,9 m ²
Garderobe	3,1 m ²
WC	2,6 m ²

Maßstab 1 : 200



OBERGESCHOSS

Kind 1	22,2 m ²
Kind 2	22,2 m ²
Eltern	17,4 m ²
Flur	3,9 m ²
Bad mit Wäscheabwurf	13,6 m ²



Planung

Hundertidee Bau GmbH,
87719 Mindelheim

Ausführung

Zimmerei Häring GmbH,
87634 Ebersbach

Baujahre

2004–2005

Bauort

Zaisertshofen

Wohnfläche

EG = 82 m² OG = 79 m²

Außenmaße

l = 11,2m b = 8,9m

Heizsystem

Pellets-Heizung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus





EIN ADLERHORST

ZWISCHEN DORF UND WALD BEHERRSCHT EIN BAU DEN HANG,
DER EINEN FREIEN BLICK ÜBER DAS WEITE TAL ERMÖGLICHT.



DER KOPFBAU MIT DEN GROSSEN WOHNÄRÄUMEN ERHEBT SICH DREIGESCHOSSIG ÜBER DIE WESTLICH VORBEIFÜHRENDE STRASSE, UM DIE TERRASSE ZU SCHÜTZEN UND DAS ABENDROT EINZUFANGEN.

Am Weg in die beliebte Südtiroler Urlaubsregion um Brixen entstand ein Ferienhaus, das später im Erdgeschoss als Hauptwohnsitz für eine Familie genutzt werden soll, mit großzügigem Gästebereich und einer vermietbaren Einliegerwohnung im Obergeschoss. Jede dieser drei separaten Einheiten ist von einem offenen Stiegenhaus, das wie ein Aussichtsturm aufsteht, direkt erreichbar.

Bauherr und Planer strebten eine Bauweise an, bei der sie mit kurzem Aufenthalt am Bauort zum Ziel kamen. Eine intensive, detaillierte Planungsphase ergab jene präzise Vorbereitung, die beim Holzbau schnelle Montage vorort durch optimale Vorfertigung ermöglicht. Auch aus ökologischen und energetischen Gründen erwies sich die Leno-Massivbauweise als erste Wahl.



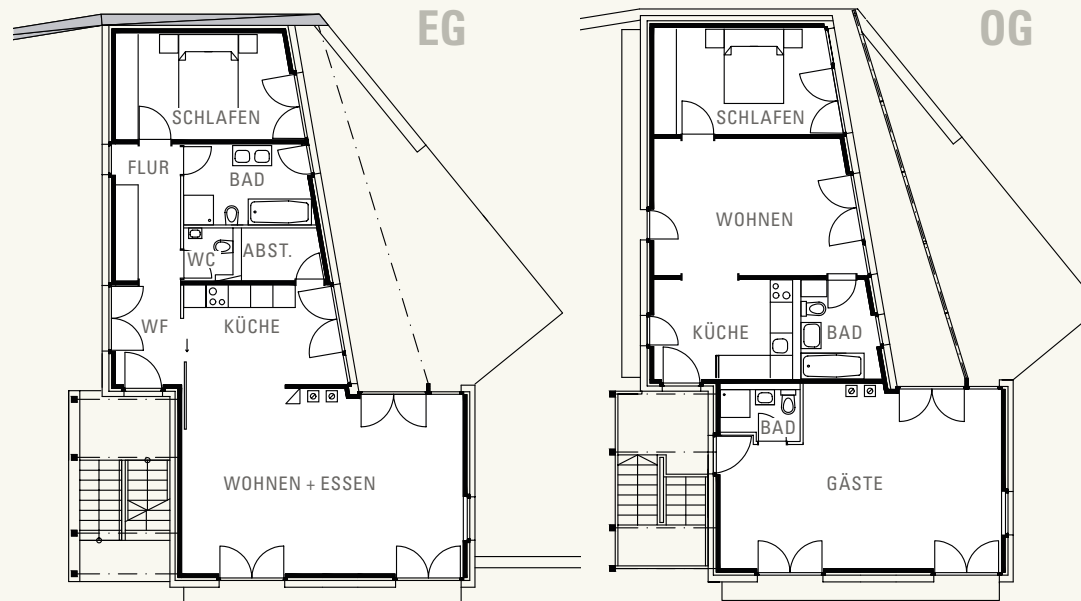
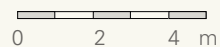
ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	36,6 m ²
Küche + Abstell	14,3 m ²
Windfang + Flur	11,2 m ²
Bad + WC	9,9 m ²
Schlafen	13,6 m ²

OBERGESCHOSS

Gäste	32,9 m ²
Gästebad	3,2 m ²
Küche	10,3 m ²
Wohnen	19,3 m ²
Bad	5,3 m ²
Schlafen	13,6 m ²

Maßstab 1 : 200



Planung

Architekt H. Achammer,
A-1090 Wien (Österreich)

Ausführung

Josef Grunser Zimmerei,
I-39030 Terenten (Italien)

Baujahr

2000

Bauort

Albeins/Südtirol (Italien)

Wohnfläche

EG = 85 m² OG = 85 m²

Außenmaße

l = 15,0 m b = 8,0 m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

KfW 60

PENTHOUSE OHNE LIFT

- GANZ OBEN MIT RIESIGER DACHTERRASSE UND HELLEN RÄUMEN, ABER NICHT IN DEN WOLKEN ODER EINSAM DER ERDE ENTRÜCKT



DIE FLÄCHE ÜBER DEN GEWERBERÄUMEN UND PARKPLÄTZEN NUTZTE DER BETRIEBSINHABER, UM SEINE EIGENEN WOHNVORSTELLUNGEN UMZUSETZEN.





Planung

Stefan Geißler, Architekt,
97261 Güntersleben

Ausführung

Holzbau Freudenberger,
97261 Güntersleben

Baujahre

2005–2006

Bauort

Rimpar

Wohnfläche

OG = 139 m² (EG–Gewerbe)

Außenmaße

l = 15,0m b = 15,0m

Heizsystem

Holzheizung

Energiestandard

KfW 60

Fotograf

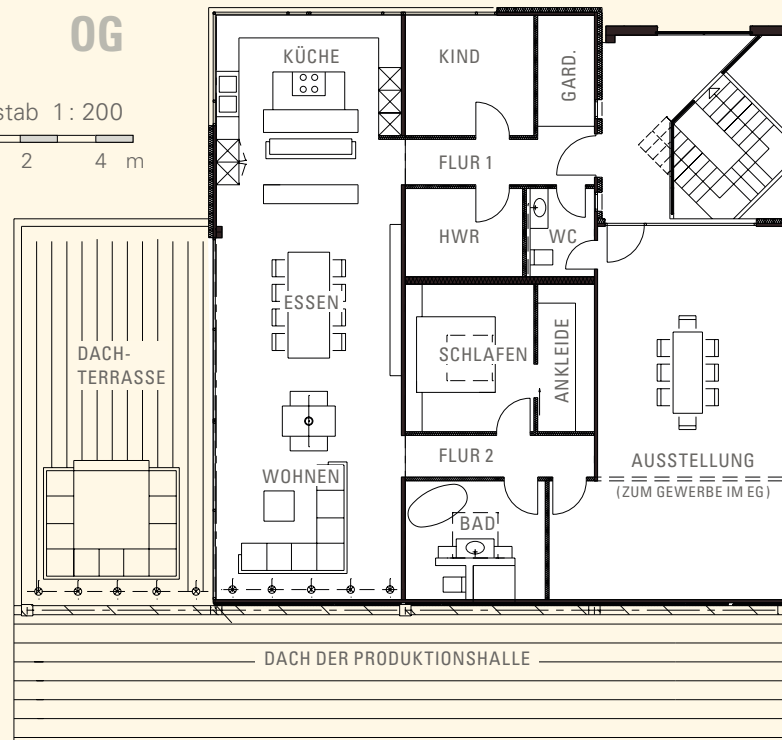
Fabian Frühwirth, Journalist,
97261 Güntersleben

OBERGESCHOSS

Wohnen + Essen + Küche	76,4 m ²
Schlafen + Ankleide	19,1 m ²
Flure + Gard.+ WC	20,6 m ²
Kind	10,8 m ²
Bad	11,9 m ²

OG

Maßstab 1 : 200
0 2 4 m



Das Flachdach des bestehenden Flachbaus konnte keine weiteren Lasten aufnehmen. Für derartige Herausforderungen ist die Leno-Massivbauweise dank ihres geringen Eigengewichts optimal gerüstet. Die vom Bauherrn gewünschte Spannweite für den loftartigen Wohnraum mit großen, über Eck geführten Fenstern konnte so, ohne Mühe bei der Statik, eindrucksvoll erreicht werden.

SOLENO
IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.





ZIMMERMANN'S STOLZ

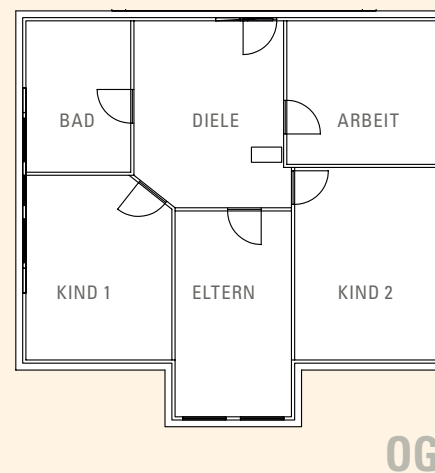
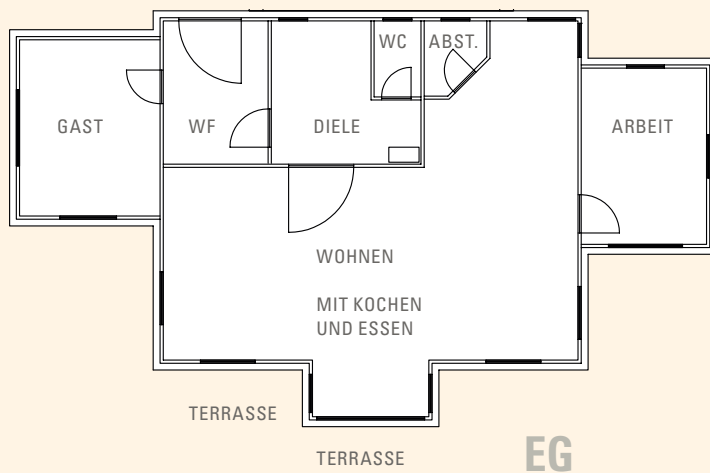
- DIE VORLIEBE DER BAUHERREN FÜR DAS HOLZ GAB DEM ZIMMERER BESTE GELEGENHEIT, SEIN KÖNNEN ZU ZEIGEN.

TRADITIONSBEWUSST IN DER MATERIALWAHL UND IN REGIONALTYPISCHER BAUFORM ENTSTAND EIN INDIVIDUELLES WOHNHAUS MIT HOHEM MODERNEM KOMFORTNIVEAU .



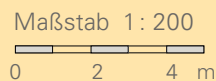
Weißer Putz an der Fassade des Hauptbaukörpers wird akzentuiert durch die Holzverkleidung der hervortretenden oder angefügten Gebäudeteile. Ebenso sind die Giebel des Satteldaches mit der waagerechten Stülpchalung aus Holz geschützt und gleichzeitig verziert. Durch die Fensterläden aus Holz werden nun auch die verputzten Wandteile harmonisch mit den übrigen dominierenden Holzflächen verbunden. Alle Fenster- und Türelemente sind Holzkonstruktionen mit hervorragenden Dämmeigenschaften, deren natürliche Farbigkeit erhalten worden ist. Das Farbspektrum, das dieses Gebäude optimal in die Landschaft integriert, wird durch das Ziegelrot der Dachsteine vollendet.

Im Inneren wird die bevorzugte Materialstimmung konsequent fortgesetzt. Holzfußböden schaffen Behaglichkeit und die sichtbar gelassenen Balken der Holzverschalung der Decke verleihen den Räumen ein rustikales Ambiente. Im Dachgeschoss wird der Raum bis in die Giebelspitzen ausgenutzt. Die Handwerkskunst des Zimmerers hat hier eindrucksvoll die Möglichkeiten des Holzes aufgezeigt.



■ ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	73,3 m ²
Abstell	2,8 m ²
Arbeit	15,4 m ²
Gast	17,3 m ²
WC	2,5 m ²
Windfang + Diele	22,3 m ²



■ OBERGESCHOSS

Eltern	16,8 m ²
Kind 1	13,7 m ²
Kind 2	15,0 m ²
Arbeit	10,6 m ²
Bad	7,8 m ²
Diele	19,0 m ²

Planung

Planungsbüro Anton Mayr,
86571 Langenmosen

Ausführung

Zimmerei Franz Tyroller,
86565 Peutenhausen

Baujahre

2004-2005

Bauort

Schrobenhausen-Mühlried

Wohnfläche

EG = 134 m² OG = 83 m²

Außenmaße

l = 16,6m b = 14,9m

Heizsystem

Holz-Pelletsheizung mit
solarer Energienutzung

Energiestandard

KfW 40



DER SITZ DES OLYMPIERS

- EIN RUHIGES DOMIZIL IN ERHABENER BERGWELT FÜR DEN, DER DURCH GESCHWINDIGKEIT TRIUMPFE FEIERT

EINST STAND AN DIESEM PLATZ EIN ALTES HOFGEBÄUDE .
DESSEN REGIONALTYPISCHE FORM WURDE AUFGEGRIFFEN.
ÜBER GEMAUERTEM SOCKELGESCHOSS IST DAS WOHNHAUS
VÖLLIG NEU AUS LENO-MASSIVHOLZ ERRICHTET WORDEN UND
BEREICHERT NUN IN TRADITIONELLEM STIL DIE LANDSCHAFT.



Planung

Ingenieurbüro für
Bauwesen Martin Wagner,
83487 Marktschellenberg

Ausführung

Resch GmbH, Zimmerei-
Holzbau-Dachdeckerei,
83483 Bischofswiesen

Baujahr

2005

Bauort

Berchtesgaden

Wohnfläche

HG = 211 m² EG = 207 m²
(DG = 99 m² nicht dargestellt)

Außenmaße

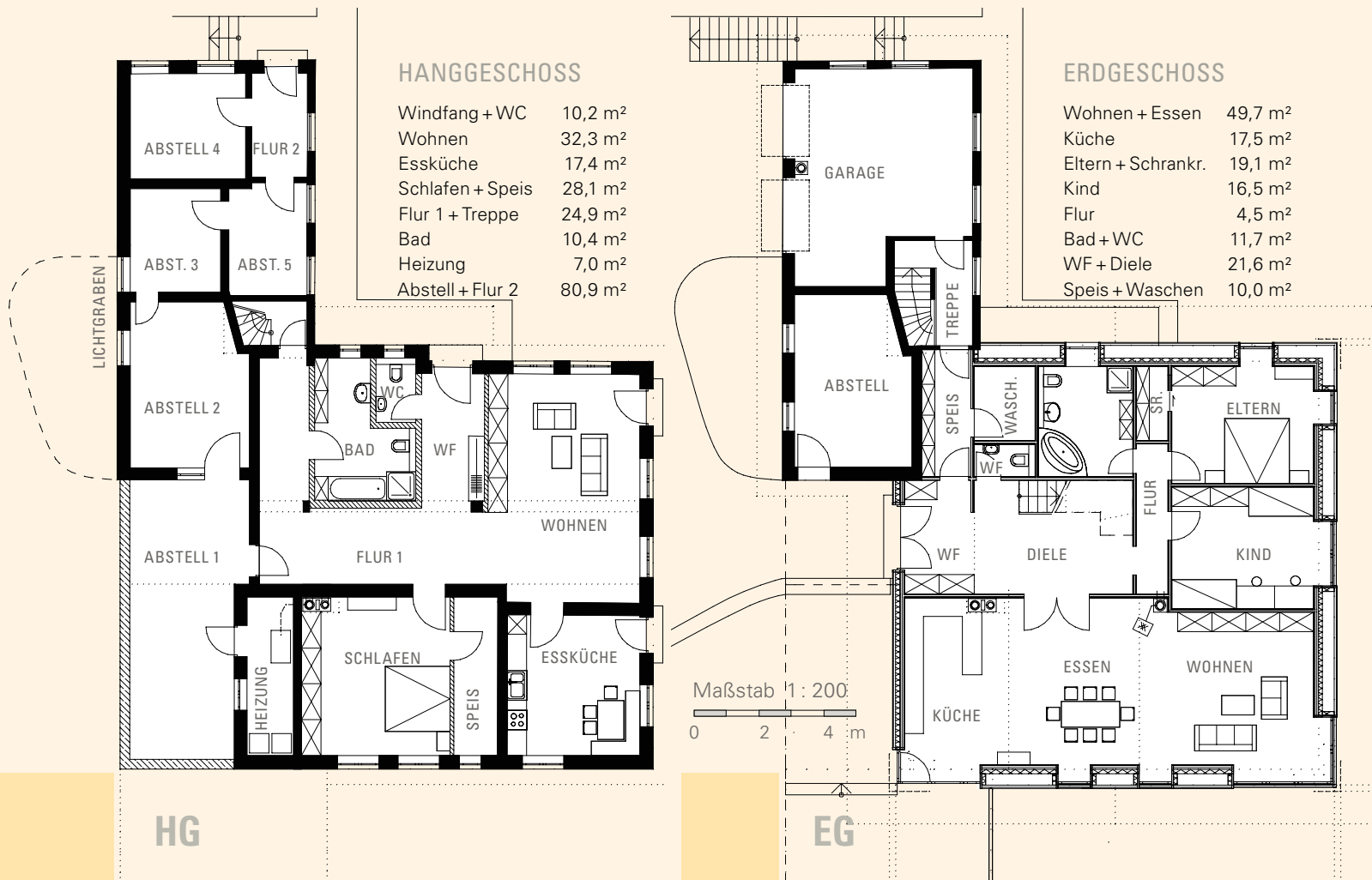
l = 14,0m b = 13,9m

Heizsystem

Holzheizung mit solarer
Brauchwassererwärmung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus



SOLENO
 IHR HAUS
 INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.





ERSTAUNLICH GERÄUMIG

- ZWEI SATTELDÄCHER VERBINDEN SICH ZU EINEM ÄUSSERLICH SCHLICHTEN HAUS, DAS ES IN SICH HAT.

Mit dezenter Formensprache fügt sich das Wohnhaus in die umgebende Bebauung ein. Die Überdachung der Autostellplätze wurde so gestaltet, dass ein ebenbürtiger, wenn auch etwas niedrigerer Seitenflügel entstand. Dadurch ergeben sich vollwertige Reserveflächen im Dachgeschoss für einen späteren Ausbau und ein geschützter Eingangsbereich. Die Dämmung des Daches wurde oberhalb der Sparren angeordnet, wodurch die sichtbare Konstruktion zur Gestaltung beiträgt.



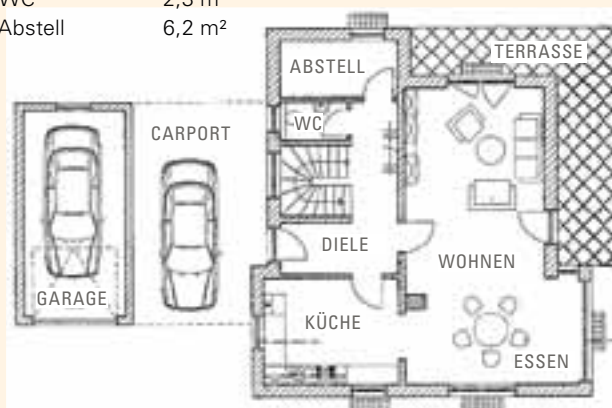
DIE HERVORRAGENDEN KONSTRUKTIVEN EIGENSCHAFTEN VON LENO-MASSIVHOLZ ERMÖGLICHEN WEITE VERBINDENDE ÖFFNUNGEN IN DEN TRAGENDEN WÄNDEN.



ERDGESCHOSS

Wohnen	22,4 m ²
Essen	17,4 m ²
Küche	13,1 m ²
Diele	10,2 m ²
WC	2,3 m ²
Abstell	6,2 m ²

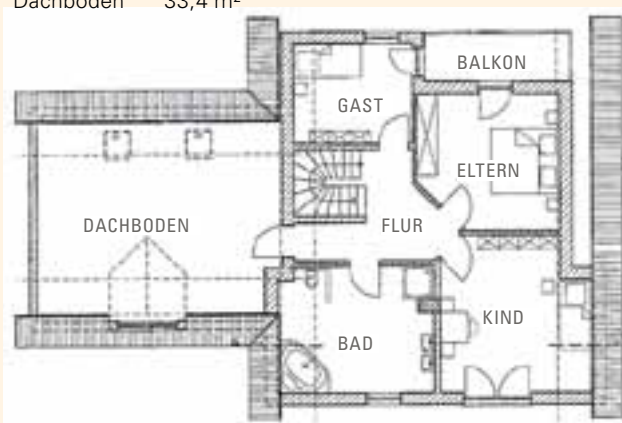
EG



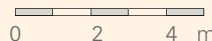
DACHGESCHOSS

Eltern	16,3 m ²
Kind	17,3 m ²
Gast	9,7 m ²
Bad	14,7 m ²
Flur	8,9 m ²
Dachboden	33,4 m ²

DG



Maßstab 1 : 200



Planung

A. Schuller, Zimmermeister,
95676 Wiesau

Ausführung

Holzbau Schuller GmbH,
95676 Wiesau

Baujahr

2004

Bauort

Wiesau

Wohnfläche

EG = 72 m² DG = 100 m²

Außenmaße

l = 11,0 m b = 9,6 m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

EnEV-Standard

Fotograf

Photoart Hornung,
92637 Weiden

SOLENO
IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.



HIER BAUT DER BAUHERR

- AM WOHNHAUS FÜR DIE FAMILIE HAT DER EIGENTÜMER WÄHREND DER WINTERZEIT INTENSIV MITGEARBEITET.



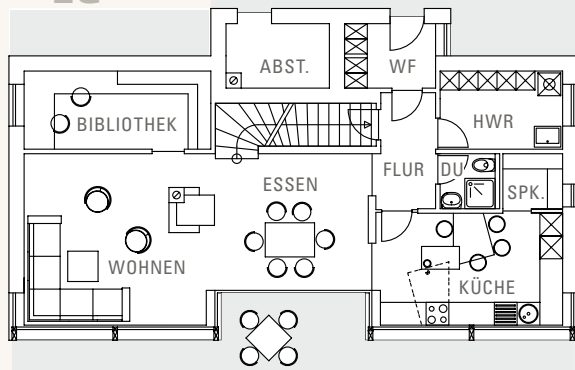
AM WESTHANG EINES WUNDERSCHÖNEN TALES IN DEN SÜDTIROLER DOLOMITEN LIEGT IN ÜBER 1300 M HÖHE EIN GRUNDSTÜCK, DAS VON DER SONNE VERWÖHNT WIRD UND DIE HERRLICHSTEN AUSBLICKE AUF DIE UMGEBENDEN BERGKETTEN UND IN DAS WEITE TAL ERÖFFNET.

Bei einer Drehung des Gebäudes aus der exakten Südlage um etwa 30 Grad nach Osten entstanden die besten Sichtachsen aus den Wohnräumen. Nun bietet sich das Schauspiel der Natur für die Bewohner von den Logenplätzen des Hauses. Grandiose Aussichten sowohl von der ebenerdigen Terrasse als auch von den Loggien des Obergeschosses gehören jetzt zur Wohnatmosphäre.

Als Hauptbaumaterial stand Holz, der nachwachsende und umweltgerechte Rohstoff der Region, für den Auftraggeber frühzeitig fest. Es kam die Ständerbauweise oder der Holzplattenbau in Frage. Bei welchem Prinzip war aber die Mitwirkung des Bauherrn in der kalten Jahreszeit besser möglich? Überwiegende Vorteile gaben den Ausschlag, die Leno-Massivholzbauweise zu wählen.

Die Zimmerei errichtete die komplette Konstruktion und das Dach. Mit den großflächigen Platten, die bereits ohne Verkleidung Winddichtheit gewährleisten, trotzte der Rohbau dem rauen Winter und die Ausbaurbeiten konnten ohne Hektik in Eigenleistung ausgeführt werden. Im folgenden Sommer bezog die Familie ihr neues Heim.

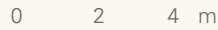
EG



ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	38,1 m ²
Bibliothek	11,3 m ²
Küche + Speisek.	17,3 m ²
Hauswirtschaft	7,3 m ²
Duschbad	2,3 m ²

Maßstab 1 : 200

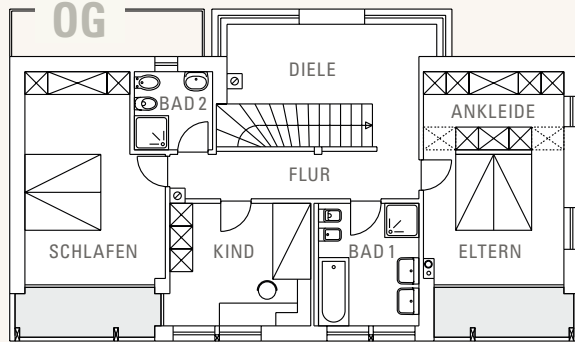


OBERGESCHOSS

Eltern + Ankleide	21,6 m ²
Bad 1 (Eltern)	8,6 m ²
Kind	12,2 m ²
Schlafen	19,3 m ²
Bad 2 (Duschbad)	4,6 m ²
Flur + Diele	21,1 m ²



OG



Planung

Giuseppe u. Stefan Nagler,
I-39030 Wengen (Italien)

Ausführung

Zimmerei Erhard Tolpeit,
I-39030 Wengen (Italien)

Baujahr

2004

Bauort

Abtei/Südtirol (Italien)

Wohnfläche

EG = 91 m² OG = 87 m²

Außenmaße

l = 15,2m b = 7,6m

Heizsystem

Holz-Pelletsheizung

Energiestandard

KfW 40



DURCH NEUES BEWAHRT

- ERWEITERTER WIEDERAUFBAU DESOLATER SUBSTANZ
SICHERTE EIN BAULICHES KLEINOD IN HERRLICHER LAGE.

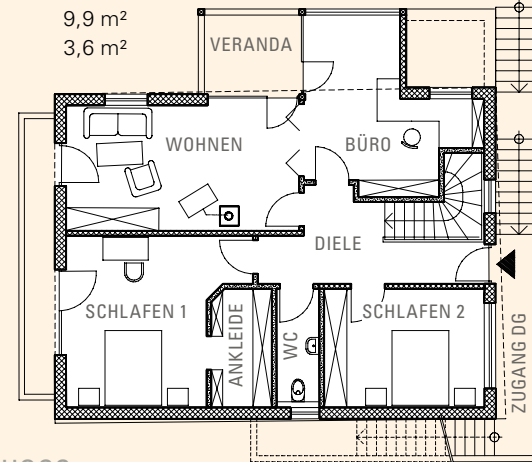


DIE ALTE MÜHLE MIT BLICK ZUM WATZMANN WAR IM ERDGESCHOSS BEWOHNT UND BLIEB ES AUCH WÄHREND DER BAUZEIT. MIT DER LENO-MASSIV-BAUWEISE KONNTEN DIE BEIDEN NEUEN WOHN- GESCHOSSE IN NUR 3 TAGEN AUFGEBAUT WERDEN.



OBERGESCHOSS

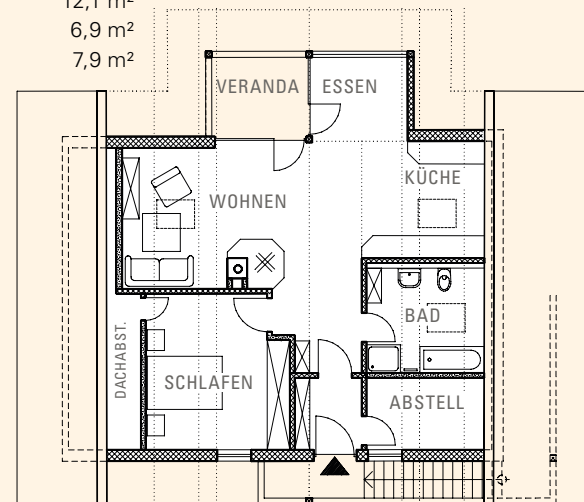
Wohnen	20,1 m ²
Büro	18,3 m ²
Schlafen 1 + Ankl.	23,4 m ²
Schlafen 2	13,3 m ²
Diele	9,9 m ²
WC	3,6 m ²



DACHGESCHOSS

Wohnen	24,5 m ²
Küche + Essen	13,3 m ²
Schlafen	12,1 m ²
Bad	6,9 m ²
WF + Abstell	7,9 m ²

Maßstab 1 : 200



Planung

Ingenieurbüro für
Bauwesen Martin Wagner,
83487 Marktschellenberg

Ausführung

Resch GmbH, Zimmerei-
Holzbau-Dachdeckerei,
83483 Bischofswiesen

Baujahr

2003

Bauort

Berchtesgaden

Wohnfläche

(EG = 78m² nicht dargestellt)
OG = 98m² DG = 75m²

Außenmaße

l = 11,7m b = 8,8m

Heizsystem

Holzheizung mit solarer
Brauchwassererwärmung

Energiestandard

Niedrigenergiehaus

SOLENO
IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.





DURCH NEUES BEWAHRT

■ EIN HEITERES HELLES HAUS ALS ERHOLSAMES
DOMIZIL FÜR DREI GENERATIONEN DER FAMILIE

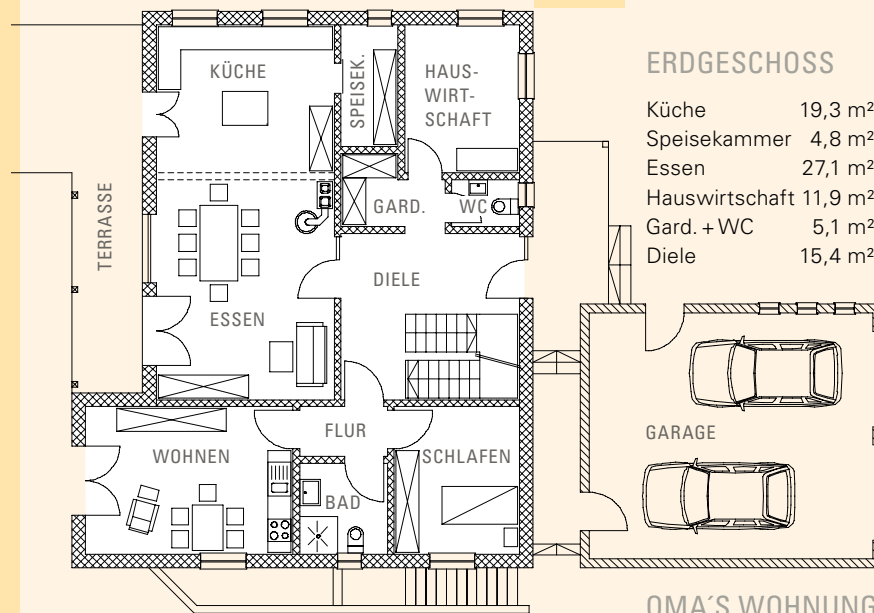


NATÜRLICHE MATERIALIEN
IN NATURNAHER UMGEBUNG
TUN ALLEN SICHTLICH GUT.

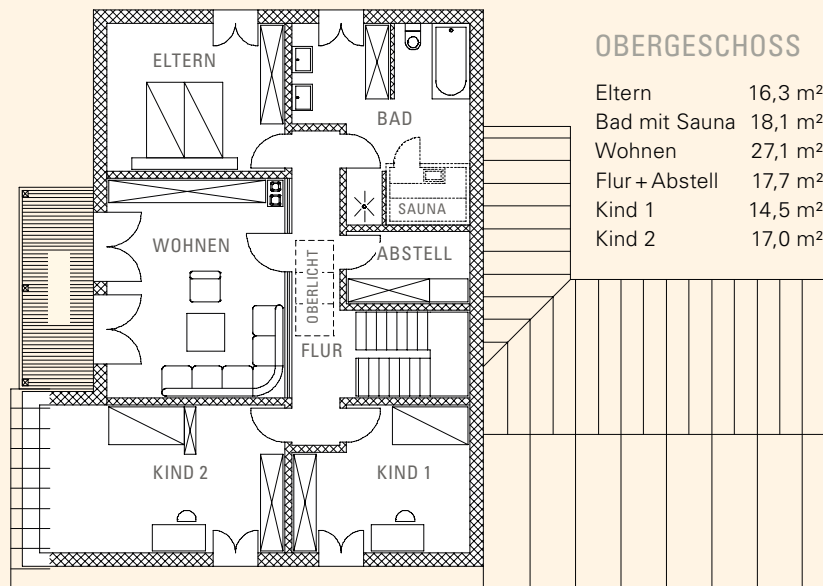




Ein Haus am Ortsrand mit großzügigem Garten und viel Platz für die Familie mit der Oma ... und natürlich auch für Hund »Fanny« und das Kätzchen »Muckerl«. Der besonders hohe Energiestandard des Hauses ist zukunftssicher und sorgt mit den natürlichen Holzbaustoffen für Wohnatmosphäre und angenehmes Raumklima.



Maßstab 1 : 200
0 2 4 m



Planung

Mangertseder,
Zimmerei & Holzbau GmbH,
94424 Arnstorf

Ausführung

Mangertseder,
Zimmerei & Holzbau GmbH,
94424 Arnstorf

Baujahr

2004

Bauort

Ettling

Wohnfläche

EG = 127 m² OG = 111 m²

Außenmaße

l = 14,7m b = 12,2m

Heizsystem

Holz-Pelletsheizung und
zentrale Lüftungsanlage
mit Wärmerückgewinnung

Energiestandard

KfW 40



VERBORGENE GRÖSSE

- FREMDE NEHMEN DAS HAUS ALS UNSCHEINBAR WAHR, BEWOHNER UND GÄSTE ERLEBEN SEINE GROSSZÜGIGKEIT.

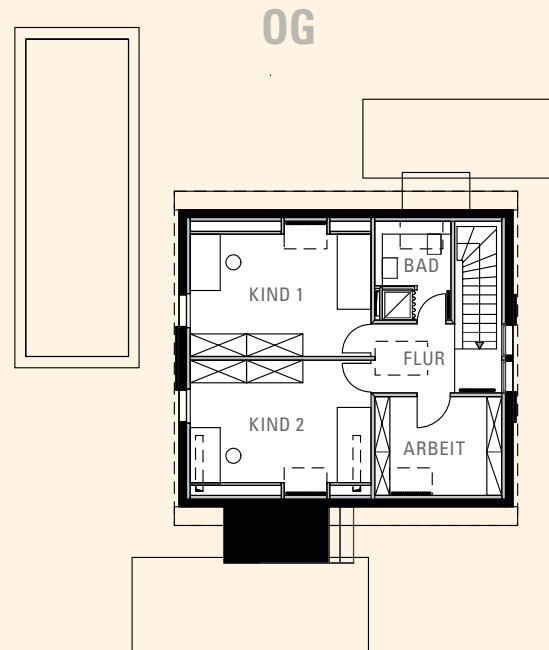
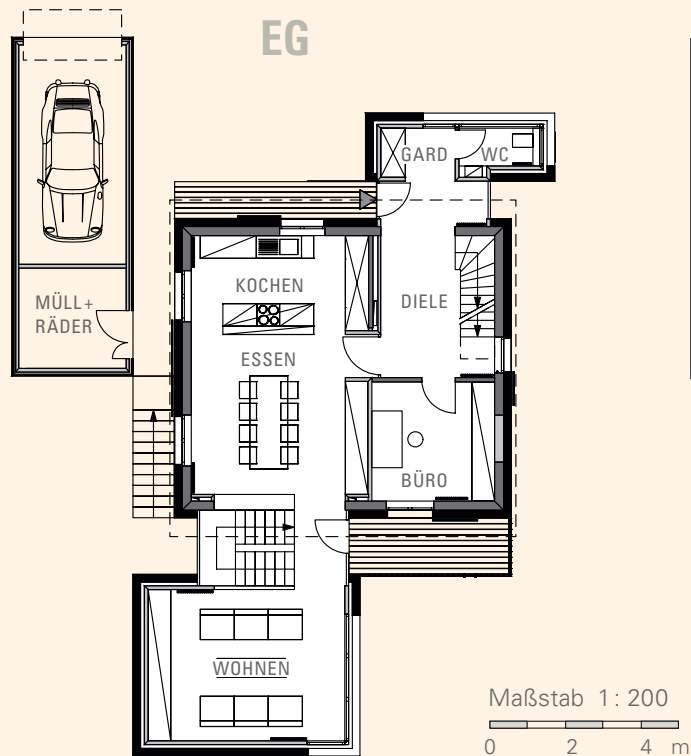
DAS URSPRÜNGLICHE DES HAUSES MIT GEPUTZTEN MAUERN UND ROTEM ZIEGELDACH SOLLTE ERHALTEN BLEIBEN. DOCH MODERNE ANBAUTEN, DIE ZUSÄTZLICHEN RAUM SCHAFFEN, VERLEIHEN DEM GANZEN LEICHTIGKEIT UND OFFENHEIT. DIE SÜDORIENTIERTEN RÄUME WÄRMT NUN DIE SONNE.



Die Häuser aus den fünfziger Jahren vermitteln die Tugenden der Bescheidenheit und Redlichkeit, genügen aber nicht mehr den heutigen veränderten Wohnvorstellungen. Lichtdurchflutet sollen die Zimmer sein und sich fließend zu großzügigen Raumfolgen verbinden. Hier kann ein sorgfältig geplanter Umbau gleichzeitig bewahren und verwandeln.

Der alte Baubestand aus Mauerwerk wurde wärmeschutztechnisch verbessert, im Inneren klar strukturiert und zu den Anbauten hin weit geöffnet. Die neuen Gebäudeteile konnten dank der schlanken Massivholzelemente hohe Dämmeigenschaften mit platzsparendem Konstruktionsaufwand erreichen. So wurde die Hanglage des Grundstücks effektiv ausgenutzt und eröffnet abwechslungsreiche Raumangebote und Ausblicke. Ein kleines Siedlungshaus entwickelte sich zu einem modernen Wohnsitz.





DAS HIER NICHT DARGESTELLTE SOCKELGESCHOSS ENTHÄLT DEN GROSSZÜGIGEN ELTERNBEREICH UND EINEN WEINKELLER.

Planung

Architektur - Carsten Keller,
70178 Stuttgart

Ausführung

Fritz Bachofer Zimmerei,
73235 Weilheim/Teck

Baujahr

2003

Bauort

Ludwigsburg/Pflugfelden

Wohnfläche

KG = 48 m² (nicht dargestellt)
EG = 86 m² OG = 48 m²

Außenmaße

l = 11,2m b = 17,0m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik

Energiestandard

EnEV-Standard



ERDGESCHOSS

Kochen + Essen	32,1 m ²
Wohnen	24,0 m ²
Büro	10,2 m ²
Diele	14,7 m ²
Garderobe + WC	5,0 m ²

OBERGEHOSS

Kind 1	14,8 m ²
Kind 2	14,8 m ²
Arbeit	10,7 m ²
Bad	3,7 m ²
Flur	3,9 m ²





SCHWUNGVOLL BEDACHT

- INMITTEN DER BEEINDRUCKENDEN KULISSE ALTER BÄUME BILDEN GEWÖLBTE SCHALEN WOHNRAUM IN NATURNÄHE .

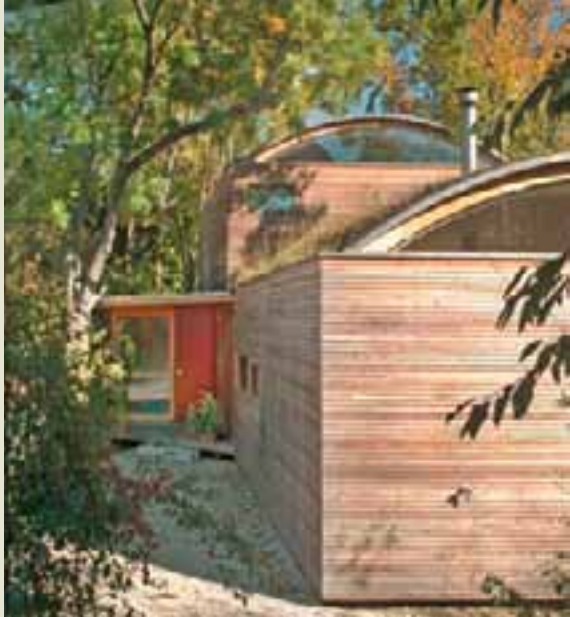
DIE WEIT SPANNENDE KONSTRUKTION WURDE BEHUTSAM IN DEN PARK EINGEFÜGT. DAFÜR WAREN ABER BESONDERE TECHNIK UND EINFALLSREICHES VORGEHEN NÖTIG.



Der Bauplatz liegt abgesenkt hinter einem Altbau inmitten alten Baumbestandes. Es galt in diesem sensiblen Umfeld eine möglichst schonende Bauweise zu wählen, die durch kurze Rohbauzeit das Maß baubedingter Störungen gering hält. Da der hohe Grundwasserstand das Niveau des Erdgeschossfußbodens bestimmte, blieb nur noch wenig Abstand bis zur Dachunterkante, deren Höhe einzuhalten war. Aber dennoch entstand ein Haus von ungewöhnlicher Weite und Großzügigkeit.

Eine elegant geschwungene Decke wölbt sich freitragend über den loftartigen großen Wohnraum. Vielfältiges Leben inmitten der Bäume auf einer großen Fläche, die sich schwellenlos im Freien fortsetzt. Die Südwand ist in Glas aufgelöst und lässt in den kühleren Jahreszeiten die Sonne tief in den Raum scheinen. Der Fußboden ist so ausgebildet, dass er diese Wärme speichern kann. Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe und der raumgliedernde Kaminofen sorgen für die restliche Energiezufuhr.

Ihre Leichtigkeit verdankt die in zwei Tagen aufgestellte Konstruktion der Leno-Massivbauweise.



ERDGESCHOSS

Wohnen + Arbeit	24,0 m ²	Bad	6,4 m ²
Essen	20,4 m ²	WC	1,5 m ²
Kochen	8,6 m ²	Flur	8,3 m ²
Kind 1	12,4 m ²	Abstellraum	5,6 m ²
Kind 2	12,4 m ²	Technik	7,7 m ²
Eltern	12,4 m ²	Werkstatt *	13,0 m ²

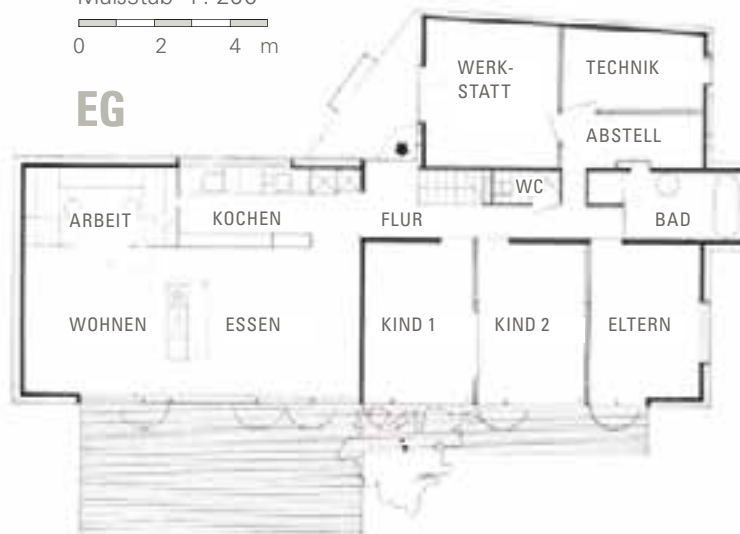
* – keine Wohnfläche



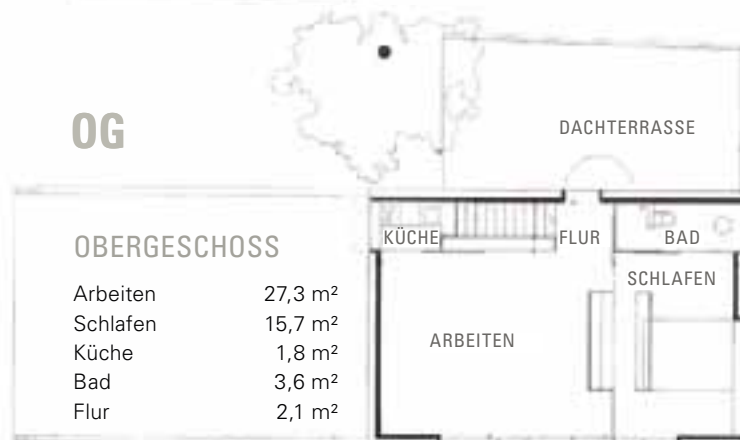
Maßstab 1 : 200



EG



OG



OBERGESCHOSS

Arbeiten	27,3 m ²
Schlafen	15,7 m ²
Küche	1,8 m ²
Bad	3,6 m ²
Flur	2,1 m ²

Planung

Wolf Frey, Architekt,
86911 Dießen/Ammersee

Ausführung

Zimmerei und Holzbaumontagen Dörschug,
86551 Aichach

Baujahre

2002–2003

Bauort

Dießen/Ammersee

Wohnfläche

EG = 120 m² OG = 51 m²

Außenmaße

l = 18,4 m b = 6,5 m

Heizsystem

kontrollierte Wohnraumbelüftung inklusive
-entlüftung inklusive
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Energiestandard

KfW 40

Fotograf

Thomas Lomberg
81671 München





EIN STÜCK TOSKANA

DAS MEDITERRANE LEBENSGEFÜHL FRÖHLICHER URLAUBSTAGE
AUCH NÖRDLICH DER ALPEN ÜBER DAS GANZE JAHR GENIESSEN



UM ABER DAS SCHÖNE MIT DEM NÜTZLICHEN ZU VERBINDEN, WURDE DEN HIER ZULANDE HERRSCHENDEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN DURCH INNOVATIVE ENERGIESYSTEME UND HOHEN WÄRMETECHNISCHEN STANDARD RECHNUNG GETRAGEN.

Das zweigeschossige Haus präsentiert sich symmetrisch und wohlproportioniert mit zentralem Oberlicht in der Nachfolge klassischer Villen.

Dank der Verwendung von Leno-Massivholzelementen für Außen- und Innenwände sowie für die Decken konnte die Ausführung innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. Besonderen Anteil an dieser reibungslosen Bauabwicklung mit exakter Kostenkontrolle hatte die Bauberatung durch den Soleno-Partnervbund.

Die Vorzüge des Holzmassivbaus wurden hier nicht äußerlich in den Vordergrund gerückt. Das Haus erstrahlt in hellem mineralischem Putz im Sonnenlicht. Denn mehrschichtige Außenwandssysteme, die in wärmetechnischer Hinsicht optimal sind, bieten natürlich auch die Möglichkeit zu einer variablen Gestaltung der Fassaden.

ERDGESCHOSS

Wohnen + Essen	61,8 m ²
Küche + Vorrat	19,2 m ²
Hauswirtschaft	4,8 m ²
Bad	4,3 m ²
Gast	13,3 m ²

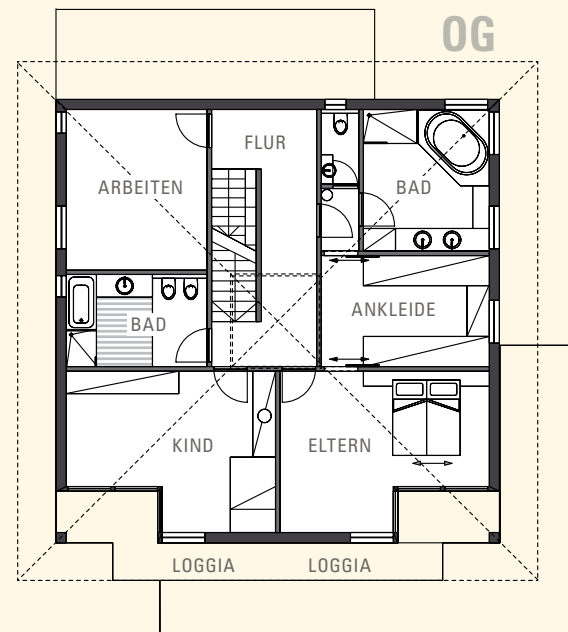
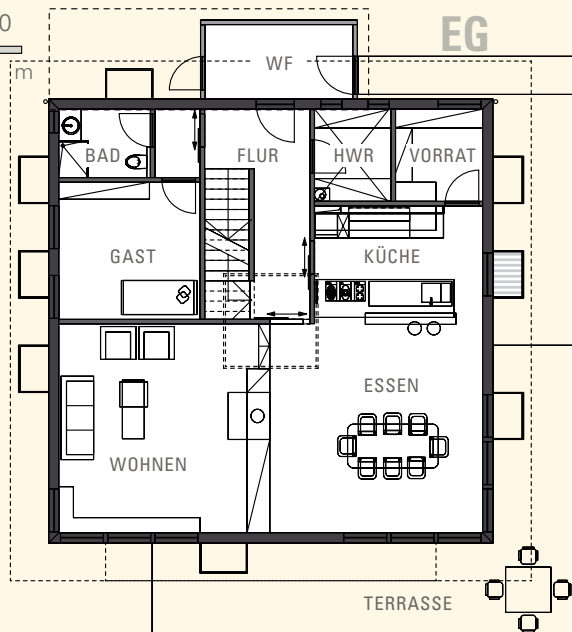
OBERGESSCHOSS

Eltern	20,3 m ²
Ankleide + Bad	28,7 m ²
Arbeiten	15,5 m ²
Kind	20,3 m ²
Bad	9,0 m ²



Maßstab 1: 200

0 2 4 m



Planung

mocar architects,
80469 München

Ausführung

Zimmerei Franz Tyroller,
86565 Peutenhausen

Baujahr

2004

Bauort

Aichach-Ecknach

Wohnfläche

EG = 124 m² OG = 105 m²

Außenmaße

l = 11,8m b = 11,8m

Heizsystem

Gas-Brennwerttechnik,
Lüftung mit Wärmerückgewinnung und solare
Trinkwassererwärmung

Energiestandard

KfW 60



DIE STARKE MARKE



Praktisch alle Hersteller von Markenhäusern haben einen Katalog, der Ihnen verschiedene Haustypen zur Auswahl und Entscheidung anbietet. Nicht so Soleno.

Ein Soleno-Markenhaus bedeutet Individualität von Anfang an. Die herausragende Qualität des Baumaterials Leno-Massivholz erlaubt auch völlig unkonventionelle Konstruktionen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, selbst auf einem schwer bebaubar zugeschnittenen Grundstück Ihr ganz individuelles Haus mit perfektem Grundriss planen und ausführen zu lassen.

Für die Zukunft sorgen Sie mit Soleno clever vor, denn das optimal gedämmte Bauen sichert dauerhaft geringen Energiebedarf. Zudem sind Soleno-Markenhäuser außerordentlich variabel und können noch nach Jahren an veränderte Wohnsituationen angepasst werden.

Im Zusammenhang mit der richtigen Haustechnik, die Ihren Bedürfnissen entspricht, können Sie bei Ihrem Haus ein sehr hohes Wärmedämmniveau erreichen. Die Anforderungen an ein KfW-40- oder KfW-60-Haus (ein Energiesparhaus) und sogar ein Passivhaus sind problemlos erfüllbar.

Den Ausstattungsgrad Ihres Soleno-Hauses wählen Sie selbst. Ob Sie den Innenausbau komplett oder teilweise selbst übernehmen oder von Ihrem Soleno-Partner durchführen lassen, entscheiden Sie allein. Dabei können Sie natürlich jederzeit auf die Unterstützung Ihres Soleno-Partners zählen.

Auch bei der Gestaltung der Fassade – ob verputzt oder in Holz – ist Ihr persönlicher Geschmack der einzige Maßstab. Leben Sie Ihre Persönlichkeit – ein Soleno-Haus macht's möglich.

SOLENO® – EIN HAUS NACH IHREN WÜNSCHEN

VERLÄSSLICHE PARTNERSCHAFT BEIM HAUSBAU

- **REGIONAL ANSÄSSIGE, KOMPETENTE PARTNER** – IN IHRER NÄHE UND SCHNELL ERREICHBAR
- **QUALITÄT FÜR GENERATIONEN** – BIETET INSPIRIERENDEN LEBENSRAUM FÜR SIE UND IHRE FAMILIE
- **LEISTUNG NACH WUNSCH** – OHNE KOMPROMISSE ODER EINSCHRÄNKUNGEN
- **PERSÖNLICH BERATEN UND ZUHÖREN** – IHRE ANREGUNGEN IN PERFEKTION UMSETZEN

Ausgesuchte Holzbaubetriebe und Planer stehen hinter der Marke »Solenohaus« und bieten als kompetente Partner fundierte und umfassende Leistungspakete frei wählbar an. Sie garantieren durch hochwertige Handwerksarbeit die perfekte Umsetzung der Aufgabe. Soleno-Partner sind Zimmereien vor Ort und keine anonymen (Fertighaus-) Firmen. Profitieren Sie von der Vertrauenswürdigkeit und der Erfahrung Ihres Soleno-Partners durch den persönlichen Kontakt. Änderungen und Sonderausstattungen gegen Aufpreis entfallen, weil ein Soleno-Marktenhaus von Anfang an genau nach Ihren Wünschen geplant, gefertigt und ausgestattet wird ! Mit einem Soleno-Haus gehen Sie keine Kompromisse ein – sondern schaffen sich und Ihrer Familie ein wertbeständiges, langlebiges, massives Haus für ein unbeschwertes, angenehmes Leben !



SOLENO® – DIE ANTWORT AUF IHRE FRAGEN

WUNSCHZETTEL

- HALTEN SIE HIER IHRE TRÄUME VOM EIGENEN HAUS FEST. UNSERE FACHLEUTE LASSEN SIE WIRKLICHKEIT WERDEN.

AUF DER NÄCHSTEN SEITE DIESES IDEEN-BUCHES HABEN SIE RAUM UM IHRE ERSTEN ANREGUNGEN FÜR IHR SOLENO-HAUS ZU SKIZZIEREN. SICHERLICH SIND IHNEN DIE GRUNDRISSSE DER HIER VORGESTELLTEN BEISPIELE DAFÜR VON NUTZEN .

ZUR AUFZEICHNUNG IHRER GEDANKEN UND WÜNSCHE NUTZEN SIE EINFACH DEN MASSSTAB 1 : 100 AUF DER FOLGENDEN SKIZZENSEITE MIT DEM GLEICHEN RASTER .

Welche Dachform wünschen Sie für Ihr Haus? Welches Material sollte das Erscheinungsbild der Fassade prägen? Denken Sie bei der Raumaufteilung an abschließbare Einzelräume oder offene Raumfolgen? Auf welche Art wünschen Sie sich die Verbindung zum Außenbereich?

Haben Sie schon Vorstellungen von einem neuen möglichen Wohnort? Vielleicht gibt es bereits einen ganz konkreten Bauplatz. Mit diesen Überlegungen beginnen Sie Ihr Vorhaben. Bei der fachlichen Umsetzung können Sie sich nun auf Ihre SOLENO-Partner verlassen.

OG

EG

Planung _____

.....

Ausführung _____

.....

Baujahr _____

.....

Bauort _____

.....

Wohnfläche _____

EG = m²

OG = m²

Heizsystem _____

.....

Energiestandard _____

.....



SOLENO
IHR HAUS
INDIVIDUELL. MASSIV. STILVOLL.



Ihr SOLENO® Partner:



Wenisch GmbH

leben bauen wohnen

Am Sand 6 | 92436 Bruck

Büro + Ausstellung: Geschw.-Scholl-Str.4 | 92436 Bruck

Tel: 094 34 / 67 99 99-0 | Fax: 094 34 / 67 99 99-1

info@wenisch-gmbh.de | www.wenisch-gmbh.de | www.facebook.com/wenischgmbh

Stand 08/2015 MERK Timber GmbH



TIMBER
CONSTRUCTION
COMPETENCE

MERK



MERK Timber GmbH

Industriestr. 2
86551 Aichach
Deutschland

Tel. +49 8251 908-0
Fax +49 8251 908-999
info@soleno-haus.de
www.soleno-haus.de